

Aufgespießt

Messen Sie Ihren Messeerfolg?

Über 40 Prozent des Marketing-Budgets geben Unternehmen im Schnitt für die Messebeteiligung aus. Ein stattlicher Betrag, doch was haben sie davon? Der Kalauer, dass die Tasse Kaffee auf einem Messestand vermutlich in Gold aufgewogen werden könne, lässt darauf schließen, dass sorgloser mit dem Budget umgegangen wird als üblich. Es erhärtet den Befund, dass sich nur ein gutes Viertel der Aussteller lt. einer AUMA-Untersuchung mit der Definition von konkreten nachprüfbareren Messezielen abgibt und entsprechend auch den Erfolg seiner Messebeteiligung beurteilen kann. Sind Sie dabei?

Messen spielen eine wichtige Rolle für Absatz und Image eines Unternehmens. Klug vorbereitet und clever genutzt kann sich der Kostenfaktor in eine renditeträchtige Investition verwandeln. Es liegt an Ihnen!

Die Definition der Messeziele ist unverzichtbar. Ein verbindliches Follow-up-Konzept – gut ein Drittel der Aussteller hat lt. Untersuchung keins –, d. h. Auswertung der Messeberichte, Qualifizierung der Gespräche, Verfolgung von Kontakten und Ermittlung der Kosten, gehört zu jeder Messestrategie. Schlussendlich stellt die Definition von Potenzialen die Weichen für den Erfolg der nächsten Veranstaltung. Hilfsmittel und Unterstützung für die Erfolgskontrolle einer Messebeteiligung gibt es genug, von der einfachen Checkliste über Handbücher und Softwareprogramme bis hin zu spezialisierten Beratern. Jedoch sollte jeder sein eigenes Instrumentarium aufbauen, sorgfältig und individuell zugeschnitten. Aber: Es gibt nichts Gutes, es sei denn man tut es!

Bereits zu zwei Drittel belegt

EMO Hannover 2005 präsentiert die besten Ideen für die Fertigung

Im laufenden Jahr wird die EMO Hannover vom 14. bis 21. September 2005 wieder das Topereignis in der Welt der Metallbearbeitung sein. Rund sieben Monate vor Beginn der EMO (Exposition Mondiale de la Machine Outil) hatten sich bereits über 1 600 Aussteller angemeldet. Sie

insgesamt 35 Ländern. Die größten Kontingente neben Deutschland stellen Italien, die Schweiz, Taiwan, Spanien und Japan.

„Die EMO Hannover 2005 wird nach allem was heute absehbar ist in einem sehr positiven weltwirtschaft-

trum innovativer Produktionstechnik: Werkzeugmaschinen, Werkzeuge, den Werkzeug- und Formenbau, die Fertigungs- und Prozessautomatisierung, Software, Oberflächentechnik sowie Messtechnik, Qualitätssicherung, Zubehör und Dienstleistungen. Schwerpunkte des Angebots liegen



„Das positive weltwirtschaftliche Umfeld wird Aussteller motivieren, auf der EMO Hannover 2005 ihre besten Ideen zu präsentieren und internationale Besucher locken, die ihre Produktion modernisieren wollen, um mithalten zu können“, prognostiziert Dr. Detlev Elsinghorst, Generalkommissar der EMO Hannover 2005.
Bild: VDW, Frankfurt am Main

Die Namen von über 1 600 Ausstellern auf der EMO Hannover 2005 finden Sie im Innenteil

(Stand: 2. Februar 2005)

belegten zu dem Zeitpunkt 140 000 m² Nettoausstellungsfläche. Damit sind bereits gut zwei Drittel der Fläche gemessen an der Super-EMO 2001 gebucht. „Die EMO ist unangefochten die internationale Leitmesse der Branche. Der VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) als Organisator will 2005 die nunmehr 30-jährige Erfolgsgeschichte der Veranstaltung fortschreiben“, kommentiert Dr. Detlev Elsinghorst, Generalkommissar der EMO Hannover 2005. Über die Hälfte der Aussteller stammt aus dem Ausland, aus

lichen Umfeld stattfinden. Das wird Aussteller motivieren, ihre besten Ideen zu präsentieren und internationale Besucher locken, die ihre Produktion modernisieren wollen, um mithalten zu können“, prognostiziert Elsinghorst. Die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie erwartet für 2005 einen Produktionszuwachs von 4 Prozent. Der Weltwerkzeugmaschinenbau wird nach ersten VDW-Schätzungen ebenfalls ein hohes Wachstumstempo fortsetzen.

Die EMO Hannover 2005 präsentiert das gesamte Spek-

derzeit bei Fräsmaschinen und Bearbeitungszentren, Präzisionswerkzeugen, Drehmaschinen und Schleifmaschinen.

EMO Hannover – Trendsetterfunktion für neue Technologien und Strategien in der Metallbearbeitung

Wie keine andere Messe in der Metallbearbeitung ist die EMO Hannover das Weltinnovationsforum für die Produktionstechnik. In Hannover werden viele Neuheiten erstmals dem breiten Fachpublikum präsentiert. Auch in der Vergangenheit wurden nahezu alle Innovationen für die Produktion zuerst auf einer EMO vorgestellt.

Nicht zuletzt deshalb ist die Messe der stimmige Rahmen für Transferveranstaltungen aus der Forschung in die industrielle Praxis. Wenn nicht in Hannover, wo sich zuletzt fast 200 000 internationale Fachbesucher trafen, wo sonst ist das geeignete Forum für Wissenschaft und Industrie, Trends zu kreieren, Strategien zu diskutieren und Themen zu lancieren, die die Branche voranbringen?

Am 15. und 16. September 2005 findet das Symposium zum aktuellen Forschungsprojekt „Neue Werkzeugmaschinen für die Produktion von morgen“ statt. Die Veranstaltung wird vom Bundesforschungsministerium in Kooperation mit dem VDW durchgeführt. Erstmals werden der Öffentlichkeit umfassend die Ergebnisse vorgestellt, die von über 80 Projektpartnern aus Industrie und Wissenschaft in zwölf Projekten erarbeitet wurden.

Auf europäischer Ebene agiert das Thematische Netzwerk für die Fertigungstechnik MANTYS. Es koordiniert verschiedene EU-Forschungsprojekte zur Fertigungstechnik und bietet einen Rahmen für den effizienten Ergebnisaustausch zwischen Forschung und Industrie. Die EMO Hannover als Treffpunkt der Fachleute aus aller Welt bietet das richtige Forum dafür. Am 19. September 2005 präsentiert MANTYS auf der Konferenz „Machine Tools – Impact of the latest technologies and innovative business practices“ die jüngsten Ergebnisse seiner Arbeit.

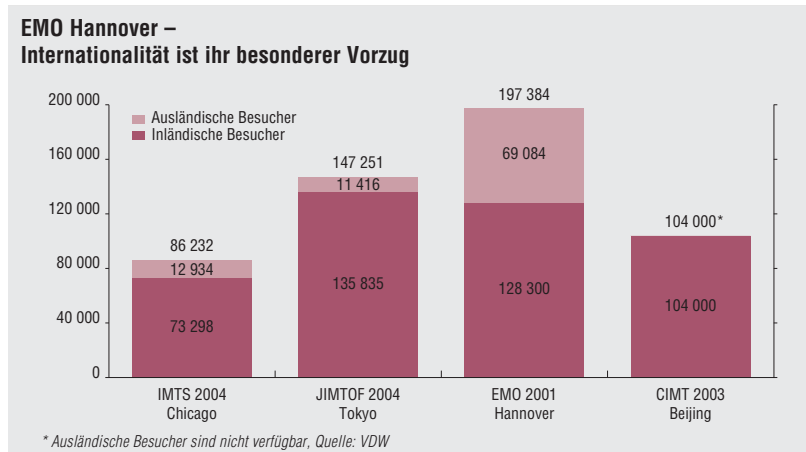


Die EMO Hannover ist die Weltleitmesse der Metallbearbeitung. Zur Veranstaltung 2001 kamen fast 200 000 Fachbesucher aus aller Welt an die Leine.
Bild: Dornauf Foto & Graphik, Frankfurt am Main

EMO Hannover – Internationalität ist ihr besonderer Vorzug

Jede der drei Regionen innerhalb der Triade, Asien, Amerika und Europa hat ihre Messen für die Metallbearbeitung. Sie bedienen mehr oder weniger den jeweiligen lokalen Markt. Keine der Veranstaltungen ist so international aufgestellt und erfüllt damit den Anspruch an eine Weltmesse wie die EMO Hannover. Das betrifft sowohl Aussteller als auch Besucher.

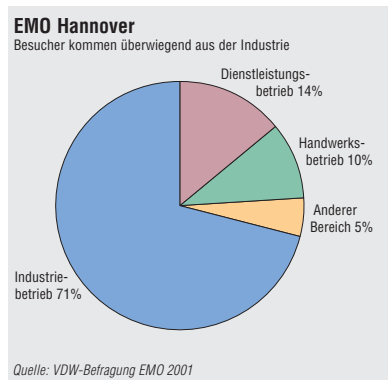
Von den fast 200 000 Besuchern bei der EMO Hannover 2001 reisten 35 Prozent von jenseits der Grenzen aus 63 Ländern an. Die größten Delegationen von außerhalb Europas kamen aus Indien, den USA, Japan, Brasilien und China. Diese unübertroffene Internationalität wird von den Ausstellern als besonderer Vorzug der EMO Hannover geschätzt.



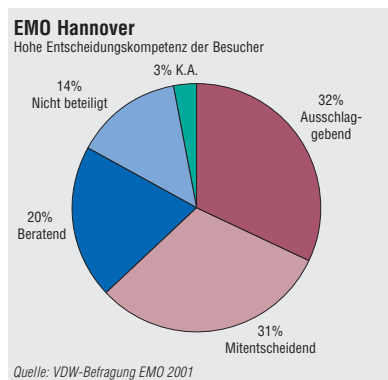
Die EMO Hannover im Spiegel der Meinungen

Während jeder seiner Messen gibt der VDW als Organisator eine umfangreiche Besucher- und Ausstellerbefragung bei einem unabhängigen Institut

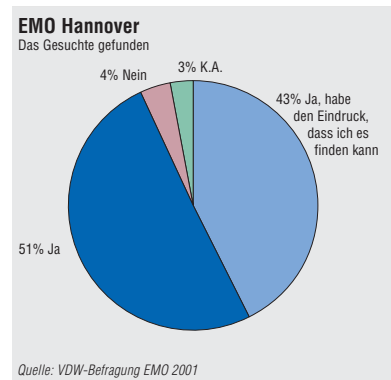
in Auftrag. Zur EMO Hannover 2001 wurden insgesamt über 3 000 Besucher befragt. Nachfolgend die wichtigsten Ergebnisse:



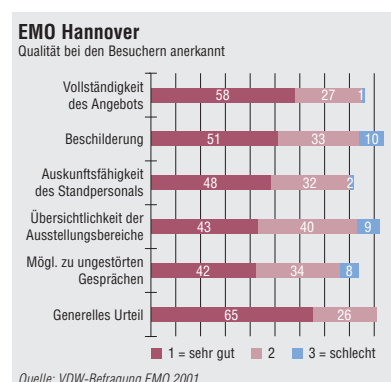
Die Werkzeugmaschine ist der Kern der industriellen Produktion. Entsprechend kommen die mit Abstand meisten Besucher aus der Industrie. 71 Prozent waren es 2001. Sie waren vor allem aus dem Maschinenbau und der Automobilindustrie.



Die EMO Hannover als Weltleitmesse der Metallbearbeitung zieht vor allem nationale und internationale Entscheider an. Fast zwei Drittel der Besucher sind ausschlaggebend oder mitentscheidend an Einkaufs- und Beschaffungsentscheidungen beteiligt.



Speziell für Industriekunden bietet ein Besuch der EMO Hannover die Chance, sich über neuste Fertigungstechnik von der einfachen Maschine bis hin zur komplexen Anlage zu informieren, die für Erhalt und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit unverzichtbar ist. Informationsgewinnung über Innovationen und technische Einzelheiten ist daher auch das herausragende Ziel der meisten Besucher. Über ein Drittel (34 Prozent) kommt jedoch auch aufgrund konkreter Investitionsvorhaben zur EMO. Sie sind nahezu alle der Meinung, dass sie auf der EMO Hannover die notwendigen Informationen für ihre Kaufentscheidung erhalten.



Die Qualität der EMO Hannover ist bei allen Besuchern anerkannt. Über 90 Prozent halten die Messe für eine sehr gute bzw. gute Veranstaltung. Sie beurteilten die Veranstaltung in Bezug auf alle Kriterien mit gut bis sehr gut.

Autojahr 2005 im Zeichen neuer Modelle

Das Automobiljahr 2005 hat Potenzial, das getragen wird vom Nachholbedarf und vom starken Modellprogramm. Diese Einschätzung gab der Verband der Automobilindustrie (VDA) anlässlich seiner Jahrespressekonferenz Ende Januar in Frankfurt am Main bekannt.

Die deutschen Konzerne haben sich global gesehen gut geschlagen und ihre Weltproduktion auf über 13 Millionen Fahrzeuge ausgeweitet. Jedes fünfte weltweit hergestellte Automobil kommt von einer deutschen Konzernmarke, bei Pkw sogar 23 Prozent. Die deutschen Hersteller konnten ihre Marktposition in den meisten Ländern ausbauen. In China blieben sie mit

Der Altersdurchschnitt im Fahrzeugbestand in Deutschland liegt inzwischen bei 93 Monaten, bei benzinbetriebenen Fahrzeugen allein sogar bei 100 Monaten oder 8,3 Jahren. Ein Ersatz dieses Bestandes im Zuge einer anspruchsvollen Automobilkonjunktur wäre nebenbei auch ein gewaltiges „Umweltförderprogramm“, so Prof. Gottschalk.

Insgesamt stieg der Umsatz in der Automobilindustrie 2004 um 8 Prozent auf 226 Mrd. Euro.

2005 setzt die deutsche Automobilindustrie wegen fehlender Dynamik im Inlandsmarkt weiterhin auf einen hohen Export. Prof. Gottschalk: „Wir

der erreichen können.“ In Westeuropa und in den USA erwartet er eher stagnierende Märkte. Steigende Marktanteile müssten im Verdrängungswettbewerb erkämpft werden, und zwar mit Produktvorteilen statt mit hohen Rabatten. In den neuen EU-Ländern sollte der Markt leicht anziehen und in den übrigen Ländern Osteuropas werde sich das Marktwachstum moderat fortsetzen. Auch in Südamerika und Asien werden die Wachstumsraten bescheidener ausfallen. China befindet sich im Umbruch. Während die chinesischen Hersteller sich auch international neu formierten, müsse sich das chinesische Automobilgeschäft hinsichtlich Herstellerstrukturen und



Deutsche Hersteller stehen im harten Wettbewerb um Marktanteile. 2005 kommen mehr als 150 neue Modelle bzw. Modellvarianten mit neuen Motoren auf den deutschen Markt. Bild: ecopix.de

einem Marktanteil von 28 Prozent mit Abstand der wichtigste Anbieter. In Westeuropa wurde mit einem Marktanteilsanstieg auf gut 46 Prozent die führende Marktstellung weiter gefestigt. Die deutschen Hersteller haben den Trend zum Diesel-Pkw dominiert und konnten 15 Prozent mehr Diesel-Pkw in Westeuropa absetzen. Jeder zweite in Westeuropa verkaufte Diesel-Pkw stammt von einer deutschen Konzernmarke.

Der VDA rechnet im laufenden Jahr mit einer weiteren Steigerung des Marktanteils deutscher Marken in Deutschland und Westeuropa. Für das deutsche Marktvolumen wird die Größenordnung des Vorjahres – ohne die Dezember-Überhitzung –, das sind rd. 3,25 Mio. Pkw erwartet. Hier konnten die deutschen Marken ihren Marktanteil lt. VDA auf 70 Prozent leicht erhöhen. „Die Modelloffensive greift“, betonte Prof. Dr. Bernd Gottschalk, Präsident des VDA.

gehen davon aus, dass wir trotz des währungspolitischen Hindernislaufs und einiger Märkte mit ‚Seitwärtsbewegung‘ 2005 unser hohes Exportniveau annähernd wie-

Vertriebsorganisation konsolidieren. Der chinesische Markt behalte aber seine überragende Bedeutung auch mit geringeren Zuwachsraten.

	Weltautomobilproduktion* (Anzahl in 1.000)			
	2002	2003	2004	+/-%
Europa	19.450	19.515	19.911	2,0
EU-15	16.884	16.800	16.774	-0,2
Neue EU-Länder	1.208	1.235	1.469	18,9
Osteuropa	1.358	1.481	1.669	12,7
Amerika	18.666	18.212	18.686	2,6
NAFTA	16.714	16.215	16.219	0,0
Mercosur	1.952	1.996	2.466	23,5
Asien	19.575	21.477	23.510	9,5
darunter Japan	10.257	10.286	10.512	2,2
darunter China	3.251	4.444	5.071	14,1
darunter Indien	897	1.162	1.511	30,1
übrige Welt	691	775	805	3,8
Zusammen	58.097	59.899	62.828	4,9

Quelle: VDA-Statistik
* z. T. vorläufig bzw. geschätzt
Asien = China, Indien, Indonesien, Japan, Malaysia, Südkorea, Taiwan, Thailand, Türkei
übrige Welt = Australien, Südafrika

Aktuelles Ausstellerverzeichnis



A

A & B, Berlin
ABA Z&B, Aschaffenburg
ABA Z&B, Reutlingen
ABBA, Taipei County (RC)
ABBOTT, Manhattan, KS (USA)
ABRO BALANCING, New Delhi (IND)
ACCU-LUBE, Maulbronn-Schmie
ACCUTEX, Taichung (RC)
ACI-LASER, Sömmerda
ACSYS, Kornwestheim
ACTSPARK, Beijing (VRC)
ACUMAC, Bangalore (IND)
ACU-RITE, Jamestown, N.Y. (USA)
ADDISON, Preston, Lancashire (GB)
ADI, Thiene, Vi (I)
ADIGE SALA, Levico Terme (I)
ADIGESYSTEMS, Novaledo (I)
AEROEL, Pradamano, UD (I)
AF MICRO DRILL, Kulmbach
AFAR, Sesto Calende, VA (I)
AFC, Mainleus
AFFOLTER, Malleray (CH)
AGATHON, Solothurn (CH)
AGIE, Losone (CH)
AGME, Eibar (Guipuzcoa) (E)
AICHELIN, Mödling (A)
AICON, Braunschweig
AIDA, Calolziocorte (I)
AIR GAGE, Livonia, MI (USA)
AIR TURBINE, Boca Raton, FL (USA)
AIRLOC, Küssnacht (CH)
AKE KNEBEL, Balingen
AKT, Tuzla/Istanbul (TR)
AKYAPAK, Bursa (TR)
ALBIEZ, Teningen
ALBRECHT, Wernau
ALCO, Madrid (E)
ALESA, Seengen (CH)
ALFING, Aalen-Wasseraffingen
ALGRA, Almenno S. Salvatore, BG (I)
ALLIED MAXCUT, Kingswinford (GB)
ALLMATIC-JAKOB, Unterthingau
ALLTEC, Selmsdorf
ALMAC, La Chaux-de-Fonds (CH)
ALME-GERIMA, St. Wendel
ALPHA GETRIEBE, Igersheim
ALTRADE, Zug (CH)
ALTRATEC, Schwieberdingen
ALZMETALL, Altenmarkt/Alz
AM TECHNOLOGY, Ansan-City, Kyunggi-Do (ROK)
AMADA SÄGETECHNIK, Kanagawa (J)
AMK ARNOLD MÜLLER, Kirchheim/Teck
AMO, Braunau/Inn (A)
AMVDIAM, Yssingeaux (F)
ANAYAK, Deba (Guipuzcoa) (E)
ANBAS, Castano Primo, MI (I)
ANCA, Bayswater North (AUS)
ANDRON, Wasserburg/B
ANGER, Traun (A)
ANGST, Oberdürnten (CH)
APOLLO, Roteglia/Castellarano RE (I)
ARES, Dali City, Taichung (RC)
AR ITALIA, Apecchio, PU (I)
ARIX, Yung Kang City (RC)
ARLA, Wipperfürth
ARNOLD, Obertshausen
ARNO-WERKZEUGE, Ostfildern
ARNTZ, Remscheid
ARP, Alpirsbach

ARTIS, Bispingen-Behringen
A-RYUNG, Cheonnam (ROK)
ASHOK, New Delhi (IND)
ASKAR, Mysore, Karnataka (IND)
ASSFALG, Schwäbisch Gmünd
ATC ARMOLOY TECHNOLOGY COATINGS, Mosbach
ATEC, Laubach
ATLANTIC GUILLEAUME, Bonn
AUBERT, Biel (CH)
AUERBACH, Ellefeld/Sachsen
AUTOBLOK, Caprie, TO (I)
AUTOCRIB, Huntington Beach (USA)
AUTOPULIT, Sant Fruitos de Bages (E)
AVANTEC, Illingen
AVIA, Witten
A.V.M. ANGELINI, Induno Olona, VA (I)
AVYAC, Veauche (F)
AWEA, Hsinpu Town (RC)
AXA, Schöppingen

B

BAHCO, Bramley, Rotherham (GB)
BAHMÜLLER SPANNZEUGE, Plüderhausen
BAILDON, Katowice (PL)
BAITELLA, Zürich (CH)
BALANCE SYSTEMS, Pessano con Bornago, MI (I)
BALLUFF, Neuhausen
BALZERS, Bingen
BAO JI, Xian City, Shaanxi (VRC)
BÄR, Steisslingen
BARCLAYS INDUSTRIE LEASING, Frankfurt
BARKSDALE, Reichelsheim
BARTELS, Schenefeld
BARUFFALDI, San Donato Milanese, MI (I)
BASS, Niederstetten
BATLIBOI, Mumbai (IND)
BAUBLIES, Renningen
BAUER SÄGEMASCHINEN, Arnstorf
BAYKAL, Bursa (TR)
BAZUS, Fonz (Huesca) (E)
BECK, Winterlingen
BECKER FRIEDEWALD, Friedewald
BECKER, WILH., Remscheid
BECKER-DIAMANTWERKZEUGE, Puchheim
BECKETT, Sheffield (GB)
BECKHOFF, Verl
BEHRINGER, Kircharzt
BEKA, Pegnitz
BEKA-MAK, Baskoy Bursa (TR)
BELKI, Roedkaersbro (DK)
BEMA, Keltern-Ellmendingen
BEMA, Luisago, CO (I)
BENIGN, Taichung (RC)
BENZ, Haslach
BENZINGER, Unterreichenbach
BERG SPANNTECHNIK, Bielefeld
BERGAMINI, Mirandola, MO (I)
BERKENHOFF, Heuchelheim
BERUFGENOSSENSCHAFTEN, Düsseldorf
BEST DIAMOND, Taipei Hsien (RC)
BHARAT, Bangalore (IND)
BIAX - SCHMID & WEZEL, Maulbronn
BIELOMATIK, Neuffen
BIG DAISHOWA, Osaka (J)
BIGLIA, Incisa Scapaccino, AT (I)
BIJUR, Courtaboeuf (F)
BILTZ, Pune (IND)
BILZ, Ostfildern

BILZ, HERMANN, Esslingen
BILZ SCHWINGUNGSTECHNIK, Leonberg
BIMAX, Dachsen (CH)
BIRLIK MAKINA, Bursa (TR)
BKW, Wolfschlugen
BLASER SWISSLUBE, Hasle-Rüegsau (CH)
BLECHER, Remscheid
BLM, Cantu' (I)
BLOHM, Hamburg
BLUM-NOVOTEST, Ravensburg
BOCCHI, Pontoglio, Bs (I)
BOCK & HEITBREDER, Bielefeld
BOEHRINGER, Göppingen
BOEHRINGER MASCHINEN, Stuttgart
BÖHLER, Kapfenberg (A)
BÖHLERIT, Kapfenberg (A)
BÖNI, Feldbach (CH)
BORRIES, Pliezhausen
BOSCH REXROTH, Lohr am Main
BOSCHERT, Lörrach
BOSS JOHS., Albstadt
BOST, Asteasu (Gipuzkoa) (E)
BOTEK, Riederich
BOTTELLI, Menzago (I)
BOWERS, Bradford, West Yorkshire (GB)
BP-KOREA, Bucheon, Kyungki-do (ROK)
BRANKAMP, Erkrath
BRECHT, Eningen u/A
BRETON, Castello di Godego, TV (I)
BREUNING, Steinenbronn
BRIDGEPORT, Exeter (GB)
BRIGHETTI, Calderara di Reno BO (I)
BRINKMANN, Detmold
BRINKMANN PUMPS, Werdohl
BRISTOL, Dombühl/Mittelfranken
BRISTOL ENGINEERING, Bristol (GB)
BROOKE, Rotherham, S. Yorks (GB)
BROTHER, Nagoya (J)
BSH HOLICE, Praha-Karlin (CZ)
BTA, Achim
BUCHEM, Wermelskirchen
BUDERUS SCHLEIFTECHNIK, Aßlar
BUFFALO, Ta-Ya, Taichung County (RC)
BUFFOLI TRANSFER, Brescia (I)
BUHLMANN, St-Stevens-Woluwe (B)
BULA, Henniez (CH)
BUMOTEC, Sales (CH)
BÜRENER MASCHINEN, Büren
BURKHARDT + WEBER, Reutlingen
BURRI, Bödingen
BUSINARO, S.Giovanni Persiceto, BO (I)
BÜTFERING, Beckum
BVL, Emsbüren
BYSTRONIC LASER, Niederörs (CH)

C

CABE, Borgo San Siro, PV (I)
CABRE, Montornes del Valles BCN (E)
CAFRO, Fino Mornasco, Co (I)
CAJHEN, Lasko (SLO)
CAMPRO, Taichung (RC)
CAMTEK, Remshalden-Geradstetten
CANELA EINES, Badalona (E)
CAORLE, Marano-Vicentino, VI (I)
CAPELLINI, Gariga Di Podenzano, PC (I)
CARBORUNDUM, Düsseldorf
CARMEX, Maalot (I)
CARNAGHI, MARIO, Olgiate Olona, VA (I)
CARNAGHI PIETRO, Villa Cortese, Mi (I)
CATTANEO PRESSE, Albano S. Alessandro, BG (I)
C.B. FERRARI, Mornago, VA (I)
C.B.C., Guastalla, RE (I)
C.D.M. ROVELLA, San Mauro Torinese, TO (I)
C.E.F.I., CASTELLAMONTE, TO (I)
CEMB, Mandello del Lario, LC (I)
CEMECON, Würselen
CEMSA, Cologno Monzese, MI (I)
CENLUB, Faridabad (IND)
CENTRIFORCE, Paderborn
CERAMTEC, Plochingen
CERATIZIT, Reutte (A)
CERIN, Affi, VR (I)
CERNOCH LIGHTING, Praha-Kolodeje (CZ)
CFM-REITEK, Remagen
CGTECH, Köln
CGW, Kibbutz Sarid (IL)
CHANDOX, Changhua County (RC)
CHARMILLES TECHNOLOGIES, Meyrin/Geneve (CH)
CHIA-MO, Anzola Emilia, BO (I)
CHIAO SHENG, Tainan Hsien (RC)
CHICK, Warrendale, PA (USA)
CHIN MING, Tainan (RC)
CHINA NATIONAL MACHINE TOOL, Beijing (VRC)
CHING HSIANG, Taipei (RC)
CHING HUNG, Taichung County (RC)
CHIRON, Tuttlingen
CHUCKMATIC, Dharwad (IND)
CHUNG HSIWH, Hou Li Hsiang (RC)
CIMCORE, Farmington Hills, MI (USA)
CINCINNATI MACHINE, Birmingham (GB)
CIRCLE, Monrovia, CA (USA)
CITIZEN & BOLEY, Esslingen
CKD, Blansko (CZ)
CLEANMIST, Mannheim
CLEVELAND, Löffingen
C.M., Bovezzo, BS (I)
CM DIGIT, Ettlingen
C.M.A., Alzira-Valencia (E)
CMB AUTOMATION, Kirchheim/Teck
CME, Itziar (Guipúzcoa) (E)
C.M.S., Zogno, BG (I)
CMT, Bologna, BO (I)
COGSDILL, Nuneaton (GB)
COLCHESTER, West Yorkshire (GB)
COLGAR, S. Pietro all' Olmo (I)
COLOMBO GIORDANO, Carate Brianza (I)
COMAND, Credera, CR (I)
COMARA, St. Georgen i. Schw.
COMBITEC, Biel (CH)
COMET-SCHLEIFSCHEIBEN, St. Ingbert
CONOPTICA, Klaebu (N)
CORAL, Volpiano, To (I)
CORREA, Burgos (E)
COSCOM, Ebersberg
COSEN, Hsinchu (RC)
COUTH, Hernani (Guipuzcoa) (E)
CRAFTSMAN, Otley, West Yorkshire (GB)
CRAWFORD, Halifax (GB)
CRIPPA, Arosio, Co (I)
CROSS HÜLLER, Ludwigsburg
C.T.S., Podenzano, PC (I)
CUCCHI, GIOVANNI, Bussero, MI (I)
CUCCHI, PIETRO, Bussero, MI (I)
CUMDI, Curnardo, VA (I)
CUOGHI AFFILATRICI, Modena, MO (I)
CYTEC, Jülich
C.2, Piacenza, Pc (I)

D

D. ELECTRON, Firenze, Fi (I)
DAEWOO, Seoul (ROK)
DAH LIH, Taichung Hsien (RC)
DALLAN, Castelfranco Veneto Tv (I)
DAMA, Lömmenschwil (CH)
D'ANDREA, Lainate, MI (I)
DANOBAT, Elgoibar (Gipuzkoa) (E)
DANOBAT-GOITI, Elgoibar (Guipuzcoa) (E)
DAREX, Ashland, OR (USA)
DATHAN, West Yorkshire (GB)
DATRON, Mühlthal
DAVI-PROMAU, Cesena, FC (I)
DC SWISS, Malleray (CH)
DCAM, Berlin
DEA, Grugliasco, To (I)
DECKEL, M., Weilheim
DECKEL MAHO GERETSRIED, Geretsried
DECKEL MAHO GILDEMEISTER-SHANGHAI, Song Jian Distr. Shanghai (VRC)
DECKEL MAHO PFRONTEN, Pfronten
DECKEL MAHO SEEBACH, Seebach
DEGEN, Schömburg
DELCAM PLC, Birmingham (GB)
DELFER, Beinasco, TO (I)
DELIMON, Düsseldorf
DELTA, Cazzago S. Martino, Bs (I)
DENER, Kayseri (TR)
DENI, Veltheim (CH)
DENN - IND. PUIGJANER, Polinya-Barcelona (E)
DETJENS, Großhansdorf
DEUBLIN, Hofheim
DEUTSCHE LEASING, Bad Homburg v.d.H.
DHF, Taichung (RC)
DI CHUN, Taichung, Taiwan (RC)
DIACUT, Palmer Lake, CO (USA)
DIAMETAL, Biel (CH)
DIATEST, Darmstadt
DIBO-TECH, Metzingen
DIEBOLD, Jungingen
DIETERLE, Rottweil
DIJET, Osaka (J)
DIN, Berlin
DIRINLER, B. Cigli-Izmir (TR)
DISKUS, Dietzenbach-Steinberg
DITTEL, Landsberg/Lech
DIVIPREC, Berriz-Vizcaya (E)
DIXIMACHINES, Le Locle (CH)
DLOG, Olching
DMG MICROSET, Bielefeld
DMT-DREHTECHNIK, Lörrach
DM2, Travagliato, BS (I)
DOIMAK, Elgoibar (Guipuzcoa) (E)
DONAU, Ehingen
DONE, Hayward, CA (USA)
DOOSAN, Changwon-City, Kyungnam (ROK)
DORIAN, East Bernard, TX (USA)
DORMER ITALIA, Milano (I)
DÖRRIES SCHARMANN TECHNOLOGIE, Mönchengladbach
DP TECHNOLOGY, Camarillo, CA (USA)
DRAGAO, Pacos de Brandao (P)
DRAGON, Incheon (ROK)
DREHER, Engelsbrand
DREI-S-WERK, Schwabach
DRESS, Ötisheim
DREX PALOTTI, Vimodrone, MI (I)
DUFIEUX INDUSTRIE, Echirolles (F)
DUGARD, Hove, W-Sussex (GB)
DUPLOMATIC, Legnano, MI (I)
DURMAZLAR, Bursa (TR)
DÜRR ECOCLEAN, Filderstadt
DÜRR PRÄZISIONSWERKZEUGE, Öhringen
DVS, Sinsheim

E

E+A ELEKTROMASCHINEN, Möhlin (CH)
EARTH-CHAIN, Sha-Luh, Taichung (RC)
EBERHARD, Nordheim
EBERLE, Augsburg

ECKELMANN, Wiesbaden
ECKERLE & ERTEL, Kinding-Haunstetten
ECOCA INDUSTRIAL, Taichung (RC)
ECONOMOS, Bietigheim-Bissingen
ECOROLL, Celle
ECS, Calenzano, Fi (I)
EDEL, Pliezhausen
EF COOLING, Dällikon (CH)
EFD, Freiburg
EFFGEN, Herrstein
EGANA, San Sebastian (E)
EGW, Ehingen-Donau
EHWA, Osan-City/Kyungki-Do (ROK)
EIFELER WERKZEUGE, Düsseldorf
EIMA, Frickenhausen
EKD GELENKROHR, Erkrath
EKIN, Amorebieta (Vizcaya) (E)
EL.MORE ENGINEERING, Sesto S. Giovanni (I)
ELBE, Bietigheim-Bissingen
ELBO CONTROLLI, Meda, MI (I)
ELB-SCHLIFF, Babenhausen
ELCO, Fougères (F)
ELECTRO ARC, Brierley Hill, West Midl. (GB)
ELECTRONICA, Pune (IND)
ELESA, Monza, MI (I)
ELGO-ELECTRIC, Rielasingen
ELHA, Hövelhof
ELKA, Wiedergeltingen
ELTRO, Baesweiler
EMA INDUTEC, Meckesheim
EMAG, Salach
EMAG LASER TEC, Salach
EMB WITTLICH, Laufeld
EMCO MAIER, Hallein (A)
EMISSA, Le Locle (CH)
EMO, Bretten-Gölshausen
E.M.S., Saverne (F)
EMT, Ostim - Ankara (TR)
EMUGE, Lauf a.d. Pegnitz
EQUIPTOP, Taichung (RC)
ERASTEEL, Paris Cedex (F)
ERCOLINA - CML, Piedimonte S.G., Fr (I)
ERDWICH, Kaufering
ERGOMAT BRASILIEN, São Paulo/SP (BR)
ERLO, Azkoitia (E)
ERMAKSAN, Bursa (TR)
EROGLU, Nilüfer - Bursa (TR)
EROWA, Büren (CH)
ESA EPPINGER, Denkendorf
ESCO, Les Geneveys-sur-Coffrane (CH)
ESCO, Aachen
ETEL, Motiers (CH)
ETXE-TAR, Elgoibar (Guipuzcoa) (E)
EUBAMA, Rottweil
EUCHNER, Leinfelden-Echterdingen
EUMACH, Taichung (RC)
EURO FINTEC, Casalecchio di Reno, Bo (I)
EUROTRANSFAIR, Heimsheim
EUROPEAN TOOL & MOULD, Wiesbaden
EUROTEC, Genève (CH)
EVANS & PRICE, Tamworth, Staffordshire (GB)
EVARD PRECISION, Yverdon-les-Bains (CH)
EVEC, Berriz/Vizcaya (E)
EVERISING, Taichung (RC)
EVERTZ, Solingen
EWAG, Etziken (CH)
EWS, Uhingen
EXACT MACHINERY, Fengyuan City (RC)
EXAPT, Aachen
EX-CELL-O, Eislingen/Fils
EXERON, Fluorn-Winzeln
EXTRAMET, Plaffeien (CH)
EXTRUDE HONE, Shannon Co Clare (IRL)

F

FADAL, Chatsworth, CA (USA)
FAG KUGELFISCHER, Schweinfurt
FAGOR AUTOMATION, Mondragón (E)
FAHRION, Kaisersbach
FAIR FRIEND, Taichung City (RC)

FALCON, Chang Hua (RC)
FAMAR, Avigliana, TO (I)
FAMEPLA, Geretsried-Gelting
FAMI, Rosa', VI (I)
FAMOT, Pleszew (PL)
FANAR, Ciechanow (PL)
FANUC, Yamanashi Prefecture (J)
FANUC ROBOTICS, Neuhausen
FAR EAST, Chiayi (RC)
FARINA SOVICO, Sovico (I)
FARMAN MACHINERY, Ta-Ya, Taichung (RC)
FARO, Stuttgart
FÄSSLER, Dübendorf (CH)
FASTEMS, Tampere (FIN)
FASTI, Wermelskirchen
FAUSER, Gilching
FAVRETTO, Pino Torinese, TO (I)
FEHLMANN, Seon (CH)
FEINMESS DRESDEN, Dresden
FEINMESS SUHL, Suhl
FELSOMAT, Königsbach-Stein
FELSS, Königsbach-Stein
FEMI, Castel Guelfo, BO (I)
FENWICK, Bangalore (IND)
FE-OL, Canelli, AT (I)
FERG, Gurb (Barcelona) (E)
FERTER, Izmir (TR)
FERTIGUNGSTECHNIK WEISSENFELS, Weissenfels
FETTE, Schwarzenbek
FETZER, Reutlingen
FHUSA, Barcelona (E)
FIBRO, Weinsberg
FACCIN, Visano (I)
FICEP, Gazzada Schianno, VA (I)
FIDIA, San Mauro Torinese, TO (I)
FIEGE, Kleinwallstadt
FILCON, Ilsede
FILTERMIST, Shropshire (GB)
FINN-POWER, Kauhava (FIN)
FISCHER, Herzogenbuchsee (CH)
FIXATORENB AU, Leverkusen
FKB, Oberndorf
FLADDER, Ansager (DK)
FLAIG, Königsfeld
FLEXICAM, Eibelsstadt
FLEXLINK, Offenbach
FLOWDRILL, Utrecht (NL)
FMB, Faulbach
FMB, Dalmine, BG (I)
FMS DREHTECHNIK, Schaffhausen (CH)
FORECREU, Meudon (F)
FOREST-LINÉ, Paris (F)
FORKARDT, Erkrath
FORTE, Winterbach
FORZA, Vitoria-Gasteiz (Alava) (E)
FOX, Azzano S. Paolo, Bg (I)
FPT INDUSTRIE, S. Maria di Sala, VE (I)
FRAMAG, Frankenburg (A)
FRANKEN, Rückersdorf
FRAUNHOFER GES., München
FRAUNHOFER-INSTITUT IFF, Magdeburg
FRAUNHOFER-INSTITUT IPK, Berlin
FRAUNHOFER-INSTITUT IPT, Aachen
FRAUNHOFER-INSTITUT IST, Braunschweig
FRAUNHOFER-INSTITUT IWU, Chemnitz
FRAUNHOFER-TEG, Stuttgart
FRESMAK, Zarautz (Guipuzcoa) (E)
FRIESS, Monheim
FRÖMAG, Fröndenberg
FROMM, Wain
FUCHS EUROPE, Mannheim
FUJI JIKOH, Taichung (RC)
FUNCTIONBAY, München

G

GALDABINI, Cardano al Campo, VA (I)
GAMEI, Mondragon/Guipuzcoa (E)
GAMET, Essex (GB)
GAMFIOR, Torino, TO (I)
GAMOR, Asteasu (Guipuzcoa) (E)

GANTER, Furtwangen
GARBOLI, Fonfotoco, VB (I)
GARDNER PUBLICATIONS, Cincinnati, OH (USA)
GARR, Alma, MI (USA)
GASPARINI, Mirano, VE (I)
GASPARINI ISTRANA, Istrana, TV (I)
GAT, Wiesbaden
GBO DATACOMP, Augsburg
GDW, Herzogenaurach
GE FANUC, Echternach (L)
GECHTER, Herzogenaurach
GEFA-LEASING, Wuppertal
GEHRING, Ostfildern
GEIBEL & HOTZ, Homberg/Ohm
GEKA, Oiartzun (E)
GENTIGER, Taichung Hsien (RC)
GEOVISION, Odelzhausen/Wagenhofen
GERARDI, Lonate Pozzolo, VA (I)
GERB, Essen
GERBER, Lyss (CH)
GEVA, Arcugnano, VI (I)
GEWEFA, Burladingen
GH - INDUCTION, Hirschhorn/Neckar
GH ELECTROTHERMIA, San Antonio de Benageber (E)
GHIRINGHELLI, Luino, VA (I)
GHIRINGHELLI BRESSO, Bresso, MI (I)
GIANA, Magnago (I)
GIBBS, Moorpark, CA (USA)
GIDDINGS & LEWIS, Fond du Lac, WI (USA)
GIFU, Taichung Hsien (RC)
GILDEMEISTER, Bielefeld
GILDEMEISTER ITALIANA, Brembate di Sopa, BG (I)
GIRARD TRANSMISSIONS, Billere Cedex (F)
GIULIANI, Quarto Inferiore, BO (I)
GIVI MISURE, Nova Milanese, MI (I)
GLEASON CUTTING TOOLS, Loves Park (USA)
GLEASON WORKS, Rochester, N.Y. (USA)
GLEASON-HURTH, München
GLEASON-PFAUTER, Ludwigsburg
GLOBE TRADE, Turbigio (I)
GLOOR, Lengnau bei Biel (CH)
GMN PAUL MÜLLER, Nürnberg
GMP, Bodelshausen
G&N, Erlangen
GNT, Kirchheim
GNUTTI TRANSFER, Ospitaletto, BS (I)
GÖCKEL, Darmstadt
GOIZPER, Antzuola (Guipúzcoa) (E)
GOLDEN SUN, Feng-Yuan, Taichung (RC)
GOLMATIC, Birkenau
GÖLTENBODT, Leonberg (Höfingen)
GOODWAY, Taichung (RC)
GORATU, Elgoibar (E)
GPA ITALIANA, Lomazzo, CO (I)
GRAF, Böhlingen
GRANIT, Budapest (H)
GRANLUND, Eskilstuna (S)
GRAT-TEC, Shlomi (IL)
GRAVOGRAPH, Umkirch
GRAVOSTAR, Zuzwil (CH)
GRAZIANO TORTONA, Tortona, AL (I)
GRAZIOLI, Carpenedolo, BS (I)
GRESSEL, Aadorf (CH)
GRIND TOOLS, Pune (IND)
GRINDING TECHNOLOGY, Praha-Karlin (CZ)
GRINDMASTER, Aurangabad (IND)
GROB, Männedorf (CH)
GROB-WERKE, Mindelheim
GRUNDFOS, Erkrath
GUANG DAR, Taichung (RC)
GÜDEL, Altenstadt
GÜDEL, Langenthal (CH)
GUERNICA, Guernica (E)
GÜHRING, Albstadt
GÜRKAN, Istanbul (TR)
GURUTZPE, Itziar-Deba (E)
GÜTHLE, Ebersbach/Fils

H

HAAG + ZEISSLER, Hanau
HAAS, Trossingen
HAAS AUTOMATION, Oxnard CA (USA)
HAEUSLER, Duggingen (CH)
HAGEN & GOEBEL, Soest
HAIMER, Igenhausen
HAINBUCH, Marbach
HALDER, Achstetten-Bronnen
HALLER, Kirchlengern
HAMEX, Linköping (S)
HAMÜL, Meeder
HA-NA, Kyungnam (ROK)
HANDTMANN, Baienfurt
HÄNEL, Bad Friedrichshall
HANGSTERFER'S, Mantua, NJ (USA)
HANITA, Shlomi (IL)
HANKOOK, Kyungnam (ROK)
HANN KUEN, Taichung (RC)
HANSER VERLAG, München
HANWHA, Changwon-City (ROK)
HARDINGE USA, Elmira, NY (USA)
HARMONIC DRIVE, Limburg/Lahn
HARRISON, West Yorkshire (GB)
HARTMETALL, Hitzkirch (CH)
HARTNER, Albstadt
HASCÉLIK, Istanbul (TR)
HASSAY SAVAGE, Turners Falls, MA (USA)
HAUCK, Remscheid
HAUZER TECHNO COATING, Venlo (NL)
HAWE HYDRAULIK, München
HAWEMA, Trossingen
HCR CREMER, Mönchengladbach
HEBRO CHEMIE, Mönchengladbach
HEDELIUS, Meppen
HEIDENHAIN, Traunreut
HEILIG, Heubach
HEIMATEC, Renchen
HELLER, Nürtingen
HEMA, Seligenstadt
HEMBRUG, Haarlem (NL)
HEMO, Kriens (CH)
HEMTECH, Valkenswaard (NL)
HENNIG, Kirchheim
HENNINGER MASCHINEN, Straubenhardt
HENNINGER PRÄZISION, Straubenhardt
HENRICH PUBLIKATIONEN, Gilching
HERMES SCHLEIFMITTEL, Hamburg
HERMLE, Gosheim
HESSAPP, Taunusstein
HEULE, Balgach (CH)
HEUN, Kahl/Main
HEYLIGENSTAEDT, Gießen
HEZEL, Epfendorf
HIG, Wien (A)
HILMA-RÖMHELD, Hilchenbach
HILZINGER-THUM, Tuttlingen
HIMMELWERK, Tübingen (Kilchberg)
HIPAK, Istanbul (TR)
HIRSCHMANN, Fluorn-Winzeln
HITACHI TOOL, Tokyo (J)
HITEC, Leonberg
HIWIN, Offenburg
HKS, Singen
HOBE, Baienfurt
HÖCKER, Hilter
HOFFMANN APPARATE, Lengede
HOFFMANN QUALITÄTSWERKZEUGE, München
HÖFLER, Ettlingen
HOFMANN MASCHINEN, Worms
HOFMANN MESS- UND AUSWUCHT-TECHNIK, Pfungstadt
HOFMANN MESS- U. TEILTECHNIK, Grosselfingen
HOHENSTEIN, Hohenstein-Ernstthal
HOLLFELDER, Nürnberg
HOMGE, Ta Ya Shian, Taichung (RC)
HOMMEL & KELLER, Aldingen
HOMMELWERKE, Villingen-Schwenningen
HONGIA, Taipei (RC)

HONITECH, Cormano (Milano) (I)
HONSBURG LAMB, Remscheid
HONSBURG METALLSÄGEN, Remscheid
HORKOS, Hiroshima (J)
HORN, PAUL, Tübingen
HÖSEL, Ötisheim
HOT, Nürnberg
HPMT, Shah Alam Selangor Darul (MAL)
HTT, Biel Bienne (CH)
HÜLLER HILLE, Mosbach
HURCO, Indianapolis, IND (USA)
HURON GRAFFENSTADEN, Illkirch (F)
HWACHEON, Seoul (ROK)
HWG INDUCTOHEAT, Reichenbach/Fils
HYDAC, Sulzbach/Saar
HYDROBLOCK, Reggio Emilia, RE (I)
HYDROKOMP, Gemünden-Felda
HYDROMECH, Gussago, BS (I)
HYFRA, Krunkel
HYPROSTATIK, Göppingen
H2O, Steinen

I

IAG, Netphen
IBAG, Lindau (CH)
IBARMIA, Azkoitia (Gipuzkoa) (E)
IBC WÄLZLAGER, Solms-Oberbiel
IDAM, Suhl
IDEAL, Lippstadt
IDF, Pontoglio, Bs (I)
IEMCA, Faenza, RA (I)
IFANGER, Uster (CH)
IFM, Essen
IFT, Sprockhövel
IGUS, Köln
IHLE, Königsbach-Stein
ILC, Gorla Minore, VA (I)
ILERI, Nilüfer / Bursa (TR)
ILIX, Kriftel
ILJIN, Bruxelles (B)
ILT, Ruppichteroth
IMAO, Gifu (J)
IMAS, Konya (TR)
IMAS TRANSFER, Mariano Comense, CO (I)
IMATEC, Lyss (CH)
I-MES, Eiterfeld
IMET, Cisano Bergamasco, BG (I)
IMOBBERDORF, Oensingen (CH)
IMR MECHATRONIK, Velden (A)
IMS, Sommariva Bosco, Cn (I)
IMS KOEPFER, Furtwangen
IMT INTERMATO, Crosio Della Valle, VA (I)
INA-SCHAEFFLER, Herzogenaurach
INDEX, Esslingen
INDUCTION, Poirino, TO (I)
INGERSOLL WERKZEUGE, Haiger
INNOTOOL-AUSTRIA, Altlach (A)
INNSE BERARDI, Brescia, BS (I)
INTEGI, Ermua - Bizkaia (Vizcaya) (E)
INTERCAM, Bad Lippspringe
INTERLIT, Köln
INTERNATIONAL TOOL MACHINES, Palm Coast, FL (USA)
IRCO, Steinenbronn
IRON, Mareno di Piave, TV (I)
IRUDEX, Deba (Guipúzcoa) (E)
ISAP, Volpiano, TO (I)
ISCAR, Tefen (IL)
ISOLOC, Stuttgart
I.T.E.C., Eschweiler
ITEXA, Guastalla, RE (I)
ITL, Indore (M.P.) (IND)
I.T.T., Padova (I)
IWB, Garching
IXION, Hamburg
IZAR, Amorebieta (Bizkaia) (E)

J

J. PUBLISHING, Milano (I)
JAESPA, Spangenberg
JAINNHER, Taichung (RC)
JAKOBSEN, Slangerup (DK)

JAMMES INDUSTRIE, Cebazat (F)
JANIN, Belleville (F)
JASHICO, Taichung Hsien (RC)
JAUCH & SCHMIDER, Villingendorf
JEAN CHERNG, Taipei Hsien (RC)
JESCO, Taiping/Taichung (RC)
JFA, Aschaffenburg
JIANN SHENG, Taichung (RC)
JIH-I, Taichung (RC)
JINN FA, Fushing Hsiang, Changhua (RC)
JOBS, Piacenza, PC (I)
JOEN LIH, Taichung Hsien (RC)
JOHANSSON, Eskilstuna (S)
JOHNSON, Langenfeld
JONGEN, Willich
JUARISTI, Azkoitia (Gipuzkoa) (E)
JULIA UTENSILI, Tarcento, UD (I)
JUNG, Göppingen
JUNKER, Nordrach
JYOTI, Dist. Rajkot (Gujarat) (IND)

K

KABELSCHLEPP, Siegen
KÄFER, Villingen-Schwenningen
KAINDL REILING, Königsbach-Stein
KAISER, Rümlang (CH)
KAISER SISTEMAS, L' Arboc (Tarragona) (E)
KALTENBACH, Lörrach
KAMMERER, Hornberg-Niederwasser
KANEFUSA, Aichi-Ken (J)
KAO FONG, Ta-Ya, Taichung (RC)
KAO MING, Feng Yuan City, Taichung (RC)
KAPP, Coburg
KARDEX, Kronberg
KARMETAL, Adapazari Sakarya (TR)
KARNASCH, DIETRICH, Heddesheim
KARNED, Decin (CZ)
KARSTENS, Salach
KASTO, Achern
KAVO, Leutkirch im Allgäu
KAYS, Marshall, MO (USA)
KEHREN, Hennef/Sieg
KEKEISEN, Laupheim
KELLENBERGER, St. Gallen (CH)
KELLER LUFTTECHNIK, Kirchheim unter Teck
KELLER, R. & S., Wuppertal
KEMMER, Wildberg
KEMMLER, Mössingen
KENDU, Segura (Guipuzcoa) (E)
KENNAMETAL, Fürth
KENTAI, Wurih, Taichung (RC)
KERN, Murnau
KESEL, Kempten
KESSLER, Bad Buchau
KETTERER, Bad Dürrenheim
KEYARROW, Taichung (RC)
KIENINGER, Lahr
KIHEUNG, Taejeon (ROK)
KIMU, Arenys De Munt (E)
KINKELDER, Zevenaar (NL)
KINTEK, Leini, TO (I)
KIPP, Sulz
KIRNER, Titisee-Neustadt
KITAGAWA, Hiroshima (J)
KITAMURA, Takaoka-City, Toyama Pref (J)
KKS, Steinen (CH)
KLAEGER, Kernen
KLH, Bad Doberan
KLINGELNBERG, Zürich (CH)
KLINGELNBERG, Hückeswagen
KLINK, ARTHUR METALURGICA, Sorocaba - São Paulo (BR)
KLOPP, Solingen
KLÜBER LUBRICATION, München
KMM, Berlin
KMT, Bad Nauheim
KNOLL, Bad Saulgau
KNOPP, Rohrdorf b. Nagold
KNUTH, Wasbeck
KÖBO, Wuppertal
KOEPFER, Furtwangen

KOJEX, Taichung (RC)
KOMEG, Völklingen
KOMET GROUP, Besigheim
KOMTAS, Selcuklu/Konya (TR)
KONDIA, Elgoibar (Guipúzcoa) (E)
KONICA MINOLTA, Osaka (J)
KÖNIG MTM, Wertheim
KONRADIN VERLAG, Leinfelden-Echterdingen
KOPP, Neu-Ulm
KOPP, Alzenau
KORDT, Eschweiler
KOREA TECHNICS, Bucheon-Si, Gyunggi-Do (ROK)
KORLOY, Seoul (ROK)
KORTA, Zumaia (Guipuzcoa) (E)
KOSTYRKA, Stuttgart
KOTTMANN U. BERGER, Birenbach
KOVOSVIT, Sezimovo Ústi (CZ)
KREBS & RIEDEL, Bad Karlshafen
KRETSCHMER, Sulzheim
KROEPLIN, Schlüchtern
KTR, Rheine
KULICKOVE SROUBY, Kurim (CZ)
KULLEN, Reutlingen
KUMMER, Tramelan (CH)
KUNZMANN, Remchingen
KUPA, Grambach/Graz (A)
KW-ABRICHTTECHNIK, Mainaschaff
KYOCERA, Kyoto (J)

L

LACH-DIAMANT, Hanau
LAIP, Abadiano (Bizkaia) (E)
LAM PLAN, Gaillard (F)
LAMBERT, Safnern (CH)
LAMINA, Yverdon-Les-Bains (CH)
LAMTECH, Stuttgart
LANG, Michelstadt
LANG HÜTTENBERG, Hüttenberg
LANNER, Kippenheim
LANTEK, Minano (Alava) (E)
LAPMASTER, Devon (GB)
LASCO, Coburg
LASERTEC, Kempten
LEADER CHUCK, Birmingham (GB)
LEADWELL, Taichung City (RC)
LEAVE, Tao-Yuan City (RC)
LEGNANI PRESSE, Legnano (I)
LEHMANN, Bärau (CH)
LEIBLEIN, Hardheim
LEISTRITZ, Nürnberg
LEITZ, Wetzlar
LENOX, Helmond (NL)
LGB BRICAUD, Villeurbanne Cedex Lyon (F)
LICOM, Herzogenrath
LICON, Laupheim
LIDKÖPING, Lidköping (S)
LIEBHERR VERZAHNTECHNIK, Kempten
LIEN SHENG, Ta-Li City (RC)
LIH CHANG, Fong Yuan (RC)
LINEA, Rottofreno PC (I)
LINN HIGH THERM, Eschenfelden
LINSINGER, Steyrermühl (A)
LIPPOLIS, Rescaldina, Mi (I)
LISSMAC, Bad Wurzach
LISTA, Erlen (CH)
LIZZINI, Brescia (I)
LLAMBRICH, Hospitalet de Ll. (E)
LMT, Oberkochen
LNS, Orvin (CH)
LOCH, Ergolding
LOCKWOOD, Lake Oswego, OR (USA)
LOKESH, Hyderabad, Andhra Pradesh (IND)
LOKOMA, Höchstädt/Donau
LONG CHANG, Taiping, Taichung (RC)
LOROCH, Mörlenbach
LÖSER, Speyer
LOSMA, Curno, BG (I)
LÖWER, Homberg
LPW, Riederich
LTA LUFTTECHNIK, Nordrach

LTF, Antegnate, BG (I)
LUBRIQUIP, Cleveland, Ohio (USA)
LUMI, Bilbao (E)

M

M + H, Waldburg
M & M SHEET, Cham (CH)
M.T., San Giovanni (I)
MACHINeworks, Sheffield (GB)
MADAULA, Sant Fost (Barcelona) (E)
MAE., Erkrath
MAFAC, Alpirsbach
MAG SYSTEMS, Abbiategrosso, Mi (I)
MAGAFOR, Fontenay-sous-Bois (F)
**MAGDEBURG WERKZEUG-
 MASCHINEN**, Magdeburg
MÄGERLE, Fehraltorf (CH)
MAHR, Göttingen
MAIER, Salching/Oberpiebing
MAIER, Wehingen
MAIER, ANDREAS, Fellbach
MAIER, ANDREAS (SCHWENDI),
 Schwendi-Hörenhausen
MAKE, Heimberg (CH)
MAKINA TAKIM, Cayirova/Gebze (TR)
MAKINO, Hamburg
MANCHESTER TOOLS, Tilburg (NL)
MANDELLI SISTEMI, Piacenza, PC (I)
MANDREL, Tampere (FIN)
MANIGLEY, Sutz (CH)
MANN + HUMMEL, Speyer
MANNESMANN A., Remscheid
MAPAL, Aalen
MARCOVIL, Viseu (P)
MARIANI, Castelleone, Cr (I)
MARKATOR, Ludwigsburg
MARPOSS, Bentivoglio, BO (I)
MARQUART, Reichenbach/Heuberg
MATCHLING TOOLING, Ta-Ya, Taichung (RC)
MA.TE, Calusco d'Adda, BG (I)
MATEC, Köngen
MATEC, Braunschweig
MATRA, Frankfurt
MATSUURA, Fukui-City (J)
MATTHES + SCHULZE, Berlin
MAUS, Campodarsego, PD (I)
MAUSER MASCHINENBAU,
 Oberndorf a. N.
MAX SEE, Taichung (RC)
MAXIMART, Taipei (RC)
MAXION, Pößneck
MAYFRAN, Aachen
MAYR, Mauerstetten
MCM, Vigolzone, PC (I)
MEBA, Westerheim
MECCANICA NOVA, Zola Predosa, BO (I)
MECCANODORA, Bosconero, TO (I)
MECOLPRESS, Flero, BS (I)
MELCHIORRE, Cinisello Balsamo, MI (I)
MENGEMANN, Frankfurt
MENLO / IMCO, Warren, MI (USA)
MEPSA, Artes (E)
MESSWELK, Kleinostheim
METAPLAS IONON, Bergisch Gladbach
METOSA, Castejon d. Puente/Huesca (E)
METROL, Tokyo (J)
MEWAG, Wasen i.E. (CH)
MEYRAT, Biel (CH)
MFL, Steyrermühl (A)
MHG, Düsseldorf
MIB, Spangenberg
MICRO ABRASIVES,
 Leinfelden-Echterdingen
MICRO ENGINEERING, Chandigarh (IND)
MICRO TECHNICA TECHNOLOGIES,
 Kornwestheim
MICROCUT, Lengnau BE (CH)
MICROMATIC, Ghaziabad (IND)
MICRON, Yamagata (J)
MICROTAP, Taufkirchen/München
MICROTEST, Thalwil (CH)
MIKROMAT, Dresden

MIKRON AGNO, Lugano (CH)
MIKRON NIDAU, Nidau (CH)
MIKRON TOOL AGNO, Agno (Lugano) (CH)
MIKROSA, Leipzig
MIKSCH, Göppingen
MILLER, Altenstadt
MILLTRONICS, Waconia, MN (USA)
MIMATIC ZETTL, Betzigau
MIOS, S.Vito Di Vigonza, PD (I)
MIRCONA, Gävle (S)
MISSLER, Bondoufle Cedex (F)
MISSLER SOFTWARE, Evry (F)
MITEE-BITE, Center Ossipee, NH (USA)
MITSUBISHI ELECTRIC, Tokyo (J)
MITSUBISHI MATERIALS, Tokyo (J)
MITSUI SEIKI KOGYO,
 Tokyo, Shinagawa-ku (J)
MITUTOYO, Kawasaki, Kanagawa (J)
MIYANO, Nagano-Ken (J)
MKR, Monheim
MÖCK, Sonnenbühl
MOLBRO, Soro (DK)
MOLLART MICRODRILL, Hamburg
MÖLLER WERKE, Bielefeld
MONFORTS, Mönchengladbach
MONNIER + ZAHNER, Safnern (CH)
MOORE, Bridgeport, CT (USA)
MORA, Aschaffenburg
MORI SEIKI, Nara (J)
MORSE, Canton, OH (USA)
MÖSSNER, Eschach
MOTOREX, Langenthal (CH)
MPM, Erlangen
MSC.SOFTWARE, München
MST, Ikoma, Nara (J)
MTE, Zestoa (Guipúzcoa) (E)
MTM, Marienheide
MTS, Berlin
MÜGA, Villingen-Schwenningen
MÜLLER CO-AX, Forchtenberg
MÜLLER, HEINRICH, Pforzheim
MURATA, Kyoto (J)
MVD INAN, Konya (TR)
MVD MACHINE, Konya (TR)
MVM, Correggio RE (I)
MW HYDRAULIK, Kahl am Main

N

NABERTHERM, Lilienthal
NACHI-FUJIKOSHI, Tokyo (J)
NACHREINER, Balingen
NAGEL, Bestwig
NAGEL, Nürtingen
NAKAMURA, Ishikawa (J)
NANN, Böttingen
NAWA, Veringenstadt
NAXOS-UNION, Frankfurt
NAXOS-UNION SCHLEIFMITTEL, Butzbach
NC-AUTOMATION, Kempten
NEU, Grünstadt
NEUAR, Taipei Hsien (RC)
NEUHÄUSER, Prüm
NEWALL, Leicester (GB)
NEWEN, La Roche sur Foron (F)
NEXTURN, Kyungki-do (ROK)
NIIGATA, Niigata City (J)
NIKKEN KOSAKUSHO, Osaka-fu (J)
NILES, Berlin
NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT,
 Chemnitz
NINE-9, Taiping City (RC)
NIPPON THOMPSON, Tokyo (J)
NISSIN, Kyoto-City (J)
NISSIN, Himeji City, Hyogo Prf. (J)
NIVELL, Bremgarten (CH)
NOAX, Ebersberg
NOGA, Shlomi (IL)
NOMOCO, Sundern-Hövel
NOMURA, Tokyo (J)
NORDMANN, Hürth
NORELEM, Markgröningen
NORITAKE, Nagoya (J)

NORMAC, Arden, NC (USA)
NOVA AGORA,
 Molins de Rei (Barcelona) (E)
NOVATEC, S.Martino di Lupari, PD (I)
NOVOTEC, Reuver (NL)
NOVOTECNIC,
 Sta. Perpetua de Mogoda (E)
NS TOOL, Tokyo (J)
NSK, Tokyo (J)
NSK NAKANISHI, Tochigi-ken (J)
NT TOOL, Eschborn
NTN, Erkrath
NUBIUS, Göppingen
NUM, Colombes Cedex (F)
NUOVA C.U.M.E.T., Brandizzo, TO (I)

O

OCEAN TECHNOLOGIES, Wu-Feng Hsiang,
 Taichung (RC)
OGP, Hofheim-Wallau
OKAMOTO, Yokohama-shi (J)
OKK, Hyogo (J)
OKUMA, Aichi (J)
OKUMA & HOWA, Konan, Aichi (J)
OK-VISE, Muurame (FIN)
OMAT, Jerusalem (IL)
OMAX, Kent, WA (USA)
OMCA, Cavriago, RE (I)
O.M.G., San Zeno die Cassola, VI (I)
O.M.G., Cavriago, RE (I)
OML, Travaco Siccomario, PV (I)
OMLAT, Ceresole d'Alba, CN (I)
O.M.P., Santorso, VI (I)
ONA, Durango - Vizcaya (E)
ONE CNC, Lage
OPAS, Istanbul (TR)
OPEN MIND, Unterföhring
OPHIR, Rohrsen
OPS-INGERSOLL, Burbach
OPUS, Kirchheim u. Teck
ORT ITALIA, Trigolo, CR (I)
ORTLIEB, Kirchheim
OSG, Toyokawa City (J)
OTEC, Straubenhardt
OTT + HEUGEL, Ötisheim
OTT-JAKOB, Lengenwang
OVERBECK, Herborn

P

PAATZ, Viernau
PADBERG, Lahr
PAFANA, Pabianice (PL)
PALMARY, Taichung (RC)
P.A.M. PEDDINGHAUS, Gevelsberg
PAMA, Rovereto, TN (I)
PARAT, Stuttgart
PARFAITE, Taiwan County, Taiwan (RC)
PARKSON WU, Taichung County (RC)
PARMIANI MACCHINE, Cremona, CR (I)
PASCAL, Cergy-Pontoise (F)
PASSAPONTI, Badia a Settimo, FI (I)
PATHTRACE, Reading/Berkshire (GB)
PCI, Saint-Etienne Cedex (F)
PCM WILLEN, Villeneuve (CH)
PEDDINGHAUS, Gevelsberg
PEDRAZZOLI IBP, Bassano del Grappa, VI (I)
PEE-WEE, Diez
PEGARD, Andenne (B)
P.E.I., Calderara di Reno, BO (I)
PEISELER, Remscheid
PEMAMO HONING, Le Landeron (CH)
PERFECT MACHINE, Taichung City (RC)
PERKUTE, Rheine
PERO, Königsbrunn
PETROFER, Hildesheim
PEYER, Contone (CH)
PIFFNER, Thalwil (CH)
PFS, Stans (CH)
PIBOMULTI, Le Locle (CH)
PIKSAN, Y. Dudullu - Istanbul (TR)
PINNACLE, Taichung Hsien (RC)
PINTO, Torino, TO (I)

PINZBOHR, Montmeló (E)
PITTLER T&S, Langen
PLANOLITH, Aschaffenburg
PLASEL DEUTSCHLAND, Düsseldorf
PLATIT, Grenchen (CH)
PLEIGER, Sprockhövel
PMI, Taichung Hsien (RC)
POCO GRAPHITE, Decatur, Texas (USA)
POLA & MASSA, Ovada, AL (I)
POLIANGOLAR, Vernate, Mi (I)
POLIGRAT, München
POLO FILTER, Achim
PORTA, Cogozzo Villa Carcina, BS (I)
PRAGATI, Bangalore (IND)
PRAMET, Sumpperk (CZ)
PRATT BURNERD, Halifax,
 West Yorkshire (GB)
PRÄWEMA, Eschwege
PRÄZI-FLACHSTAHL, Everswinkel
PRECISE, Leichlingen
PRECITEC, Gaggenau
PRECITRAME, Tramelan (CH)
PRIMA INDUSTRIE, Collegno, TO (I)
PRIMATEC, Dörth
PROCEQ, Schwarzenbach (CH)
PROFILBIEGETECHNIK,
 Bürglen/Thurgau (CH)
PROFILTEC, Wertheim
PROFIROLL, Bad Dübren
PROMATEC, Scientrier (F)
PROMETEC, Aachen
PROMOT, Roitham (A)
PROTH, Taichung (RC)
PROTOTYP, Zell am Harmersbach
PTV, Hostivice (CZ)
PUBLITEC, Milano, MI (I)
PULIMETAL CITTADINI,
 Provaglio d'Iseo, BS (I)
PUMORI, Jekaterinburg (RUS)
PVT, Bensheim
PWB, Brig (CH)
PWS, Schmölln

Q

QUALITY CARBIDE,
 Elk Grove Village, IL (USA)
QUASER, Taichung Hsien (RC)
QUINX, Zetzwil (CH)

R

RAMBAUDI, Rivoli, TO (I)
RAPPOLD WINTERTHUR, Reutlingen
RE-AL, Biel (CH)
RE-BO REBER, Bopfinger-Oberdorf
RECKERMANN, Solingen
REDEX, Ferrieres (F)
REED BUSINESS INFORMATION, Milano (I)
REFORM, Fulda
REGO-FIX, Tenniken (CH)
REIDEN TECHNIK, Reiden (CH)
REIME, Feucht
REINECKER, Salach
REIS ROBOTICS, Obernburg
REISHAUER, Wallisellen (CH)
RENDER, Bad Salzflun
RENISHAW, Gloucestershire (GB)
RENTSCHLER REVEN, Sersheim
REWEFA, Hosur Tamil Nadu (IND)
RICHTER, Langenhagen
RICHTER, Konken
RIELLO SISTEMI, Minerbe, VR (I)
RIGIBORE, Hayle Cornwall (GB)
RILE, Deggendorf
RIME, Pregno Villa Carcina, BS (I)
RINGIER, Sheung Wan, Hong Kong (HK)
RINGLER, Waldstetten
RINGSPANN, Bad Homburg
RITEN, Washington C.H., OH (USA)
RITTAL, Herborn
RITZ, Ennepetal
ROBBI, Veronella, VR (I)
ROBOWORKER, Weingarten

RÖDERS, Soltau
RODRIGUEZ, Eschweiler
ROFIN-SINAR LASER, Hamburg
ROHBI, Oftringen (CH)
RÖHM, Sontheim
ROKU-ROKU, Tokyo (J)
ROLLERI, Vigolzone, Pc (I)
ROLLOMATIC, Le Landeron (CH)
ROLLON, Ratingen
ROLLWALZTECHNIK, Engen
RÖLTGEN, Solingen
ROMAI, Vaihingen/Enz-Horrheim
ROMER, Montoire (F)
RÖMHELD, Laubach
RÖNTGEN, Remscheid
ROSA ERMANDO, Rescaldina, MI (I)
ROSCHI WAL + PARTNER, Augsburg
ROSE PLASTIC, Hergensweiler/Lindau
ROSENBERGER, Gütenbach-Neueck
RÖSLER, Bad Staffelstein
ROTAR, Taichung (RC)
ROTOMORS, Grugliasco, TO (I)
ROTOR TOOL, Oetwil am See (CH)
ROTTLER, Mudersbach
RSA, Lüdenscheid
RSF, Tarsdorf (A)
RÜBIG, Nabburg
RUD-KETTENFABRIK, Aalen
RUF ZAISERTSHOFEN, Zaisertshofen
RUKO, Holzgerlingen
RUWAC, Melle
R+W, Klingenberg
RYAZAN MACHINE TOOL, Ryazan (RUS)

S

S & J, Taichung City (RC)
SAACKE, Pforzheim
SAAR-HARTMETALL, Völklingen
SABI SIERRAS, Azkoitia (E)
SACEMI, Noventa die Piave, VE (I)
SACHMAN, Reggio Emilia, RE (I)
SACO, Castellone, CR (I)
SAET, Leini, TO (I)
SAF CURVATRICI, Torino, To (I)
SAFED, Delémont (CH)
SAFETY, Boulogne Billancourt (F)
SAFEWAY, Wu Chi, Taichung (RC)
SAHINLER, Bursa (TR)
SAID, Isola Vicentina, VI (I)
SAIM, Zaragoza (E)
SAINT-GOBAIN, East Granby, CT (USA)
SAMAG, Saalfeld
SAMO, Soliera, MO (I)
SAMPUTENSILI, Chemnitz
SAMPUTENSILI, Bologna, BO (I)
SAMTECH, Liège (B)
SANDVIK COROMANT, Sandviken (S)
SANDVIK HARD MATERIALS, Coventry (GB)
SANE KUEI, Hsin Chuang City (RC)
SANGIACOMO PRESSE, Vittorio Veneto, TV (I)
SANKYO SEISAKUSHO, Kita-ku, Tokyo (J)
SARIX, Losone (CH)
SASSATELLI, Pianoro, Bo (I)
S.A.U., Polinago, MO (I)
SAUER, Stipshausen
SAUTER, Metzingen
SCHAUBLIN, Delémont (CH)
SCHAUBLIN MACHINES, Bévillard (CH)
SCHAUDT, Stuttgart
SCHENCK ROTEC, Darmstadt
SCHERER FEINBAU, Mömbris
SCHICKERT, Fellbach
SCHIESS-ASCHERSLEBEN, Aschersleben
SCHIMPKE, Haan
SCHINDLER, Bad Königshofen
SCHLEGEL & VOLK, Frankfurt
SCHLEIFRING / KÖRBER, Hamburg
SCHMALENBERGER, Tübingen
SCHMID, ERNST, Esslingen
SCHMIDT, AUGUST HEINR., Stuttgart-Feuerbach

SCHMITT, Coventry (GB)
SCHMITT, Niefern-Öschelbronn
SCHNEEBERGER, Höfen an der Enz
SCHNEEBERGER J., Roggwil (CH)
SCHNEIDER, Bad Kreuznach
SCHREM, Giengen/Brenz
SCHRÖDER, Wessobrunn
SCHRÖDER INDUSTRIEÖFEN, Flörsheim
SCHUMACHER, Remscheid
SCHUNK, Lauffen am Neckar
SCHUSTER, Denklingen
SCHUT, Groningen (NL)
SCHÜTTE, Köln
SCHWÄBISCHE WERKZEUGMASCHINEN, Schramberg Waldmössingen
SCHWANOG, Villingen-Schwenningen
SCISKPOL, Kwilcz (PL)
S.C.M., Murisengo, AL (I)
SCORTEGAGNA, Cogollo del Cengio, VI (I)
SECKLER, Pieterlen (CH)
SECO TOOLS, Fagersta (S)
SEEDTEC, Taichung Hsien (RC)
SEG. METAL, Rivoli, To (I)
SEIBU, Fukuoka (J)
SEIGER, Lippstadt
SEIWA, Osaka (J)
SELCA, Ivrea, TO (I)
SEMA, Traunkirchen (A)
SEMPUCO, Greiz
SERMETO, Creuzier Le Neuf (F)
SERRMAC, Budoia (I)
SERVAX - LANDERT, Bülach (CH)
SESCOI, Neu-Isenburg
SGS TOOL, Munroe Falls, OH (USA)
SHAANXI, Shaanxi Province (VRC)
SHANDONG LUNAN, Tengzhou Shandong (VRC)
SHANGHAI BRISC, Shanghai (VRC)
SHARP CHUCKS, Jalandhar (Punjab) (IND)
SHE HONG, Taichung (RC)
SHENQ FANG YUAN, Taichung (RC)
SHIGIYA, Hiroshima (J)
SHIN NIPPON KOKI, Tokyo (J)
SHINHAN, Namdong-Gu, Incheon (ROK)
SHIN-YAIN, Taichung Hsien (RC)
SHOBHA, New Delhi (IND)
SHUTON, Legutiano (Alava) (E)
SHUZ TUNG, Taichung (RC)
SHW, Aalen-Wasseraalpingen
SHYH BANG, Taichung Hsien (RC)
SIAPI, Milano (I)
SICMAT, Pianezza, To (I)
SIDEPALSA, Izurza (Vizcaya) (E)
SIEB & MEYER, Lüneburg
SIEMENS, Erlangen
SIGMA, Vigevano, PV (I)
SILBERHORN, Lupburg
S.I.L.L.E.M., Cascinazza, MI (I)
SIMASV, Thiene (I)
SIMEC, Schio, VI (I)
SIMTEK, Mössingen
SINICO, Montebello Vincentino, VI (I)
SINTECO, Longarone, BL (I)
SINTER SUD, Sant' Agata de' Goti (I)
SITEL MK3, Nova Milanese (I)
SKF, Schweinfurt
SKF LINEARSYSTEME, Schweinfurt
SKIF-M, Belgorod (RUS)
SKODA MACHINE TOOL, Plzen (CZ)
SLIP NAXOS, Västervik (S)
SMC, Shiheung-City, Kyunggi-Do (ROK)
SMERAL, Brno (CZ)
SMICUT, Ludvika (S)
SMS, Albstadt
SMS EUMUCO, Leverkusen
SMW-AUTOBLOK, Meckenbeuren
SNFA, Ivry Sur Seine Cedex (F)
SN-SPINDELTECHNIK, Döbeln
SODICK, Yokohama/Kanagawa (J)
SOFDIAM, Le Chambon Feugerolles (F)
SOGOTEC, Taichung (RC)
SOLIDCAM, Schramberg

SOLING, Barcelona (E)
SOMEX, Ensisheim (F)
SOMTA TOOLS, Pietermaritzburg (ZA)
SONY, Saintana (J)
SORALUCE, Bergara (Gipuzkoa) (E)
SOYER, Wörthsee
SPALECK, Bocholt
SPEED TIGER, Taichung (RC)
SPEEDY BLOCK, Locate Triulzi, Mi (I)
SPHINX, Biberist (CH)
SPINNER, Sauerlach
SPIRSIN, Urnieta (Guipuzcoa) (E)
SPL, Ebersbach/OT Neudorf
SPW, Geislingen/Stg.
SSANGYONG, Seoul (ROK)
STÄHLI, Schönaich
STAMA, Schlierbach
STAMM, Iserlohn
STAR BEND, Castemella, BS (I)
STAR MICRONICS, Ogasa Shizuoka (J)
STARK SPANNSYSTEME, Götzis (A)
STARRAGHECKERT, Rorschacherberg (CH)
STARRAGHECKERT, Chemnitz
STARRETT, Jedburgh, Roxburghshire (GB)
STATE ENGINEERING, Phagwara (IND)
STÄUBLI TEC-SYSTEMS, Bayreuth
STEIDLE, Leverkusen
STEIMEL, Hennef
STEINMEYER, Albstadt
STELLRAM, Heusenstamm
STENHOJ, Barrit (DK)
STEP-TEC, Luterbach (CH)
STEREMAT ELEKTROWÄRME, Berlin
STERLITAMAK, Sterlitamak (RUS)
STIEFELMAYER, Denkendorf
STIERLI, Sursee (CH)
STILMEC 90, Sernaglia d. Battaglia TV (I)
STOCK, Berlin
STÖCKEL, Herborn
STOPP, Weinheim
STRAUSS, Raanana (IL)
STRESSTECH, Westerbürg
STROHM, Stuttgart
STROJIRNY CELAKOVICE, Celákovice (CZ)
STROJTOS, Lipnik nad Becnou (CZ)
STUDER, Thun (CH)
STYLE, Bunschoten (NL)
SÜD LEASING, Stuttgart
SUHNER, Bad Säckingen
SU-MATIC, Brugg (CH)
SUMITOMO ELECTRIC, Lauchheim
SUNNEN, Erlen (CH)
SUNNEN, St. Louis, MO (USA)
SUPERION, Xenia, OH (USA)
SUPERTEC, Taichung (RC)
SUPFINA GRIESHABER, Remscheid
SURFCAM, Westlake Village, CA (USA)
SUTTON, Thomastown, Victoria (AUS)
SWAROVSKI, Absam (A)
SWATY, Maribor (SLO)
SYSTEM 3R, Vällingby (S)
SYSTEMTECHNIK, Wendebürg
SZM, Zella-Mehlis/Thür.

T

T & A, Ettenheim-Altdorf
T & S, Poppenhausen
TACHELLA, Cassine, AL (I)
TACCHI, Castano Primo, MI (I)
TAI - I, Tainan Hsien (RC)
TAILIFT, Nankang, Nan Tou (RC)
TAIWAN DIAMOND, Pa-Deh City, Jaoyuan Hsien (RC)
TAIWAN TAKISAWA, Pingchen City (RC)
TAIWAN TECHNOLOGY, Taichung City (RC)
TAJMAC-ZPS, Zlín-Malenovice (CZ)
TAKAMATSU, Matto Ishikawa (J)
TAKISAWA, Okayama (J)
TAKUMI, Taichung (RC)
TAL, Maharashtra (IND)
TALICARB, Paderno Dugnano (I)
TALMEC, Vignola, MO (I)

TANSHING, Tantz, Taichung (RC)
TAPMATIC - TIC, Kriessern (CH)
TAURING, Leini, To (I)
TBT, Dettingen/Erms
TCM, Stainz (A)
TDM, Tübingen
TEBIS, Martinsried/München
TECHNICA, Grenchen (CH)
TECHNIFOR, Miribel Cedex (F)
TECNIFUELLE, Deba (Guipuzcoa) (E)
TECNIMETAL, S.Giovanni in Croce, CR (I)
TECNOMAGNETE, Lainate, MI (I)
TECNOMATIX, Neu-Isenburg
TECNOSPIRO, St Joan de Vilatorrada (E)
TEDISA, Berriz/Vizcaya (E)
TEKNOX, Prunaro di Budrio, BO (I)
TEKSOFT, Scottsdale, AZ (USA)
TEMAK, Istanbul (TR)
TEMELSAN, Bayrampasa Istanbul (TR)
TERMOMACCHINE, Rivalta, TO (I)
TESA, Renens VD (CH)
TESCH, DIAMANT-GESELLSCHAFT, Ludwigsbürg
TEZMAKSAN, Bayrampasa/Istanbul (TR)
TERMOMACCHINE, Rivalta, TO (I)
TESA, Renens VD (CH)
TESCH, DIAMANT-GESELLSCHAFT, Ludwigsbürg
TEZMAKSAN, Bayrampasa/Istanbul (TR)
T.F.E., Gussago, BS (I)
THAME ENGINEERING, Aylesbury, Bucks (GB)
THELEICO, Meschede
THERMOCOMPACT, Pringy Cedex (F)
THIELENHAUS, Wuppertal
THIRD WAVE SYSTEMS, Minneapolis, MN (USA)
THK, Shinagawa-ku, Tokyo (J)
THYSENKRUPP METAL CUTTING, Mosbach
TIMESAVERS INT., Goes (NL)
TIMKEN, Colmar (F)
TITEX PLUS, Frankfurt
TOBLER SANDVIK, Louvres (F)
TOKAI, Tokyo (J)
TON FOU, Taiping City (RC)
TONG-TAI, Kaohsiung Hsien (RC)
TOP WORK, Tai Chung (RC)
TOP-EASTERN, Dalian (VRC)
TORNOS, Moutier (CH)
TOS KURIM, Kurim (CZ)
TOS VARNSDORF, Varnsdorf (CZ)
TOSHULIN, Hulin (CZ)
TOTAL OSNABRÜCK, Osnabrück
TOX PRESSOTECHNIK, Weingarten
TOYO, Hiroshima (J)
TOYODA, Kariya, Aichi (J)
TRACTO-TECHNIK, Lennestadt
TRAMEC, Gingen
TRANSCO, Füssen
TRAUB, Reichenbach
TRENNJAEGER, Renchen
TRIAG, Allenwinden (CH)
TRIEFUS, Chartres (F)
TRUMPF LASERTECHNIK, Ditzingen
TSCHUDIN, Grenchen (CH)
TSUDAKOMA, Ishikawa (J)
TSUGAMI, Tokyo (J)
TTB, Riva S. Vitale (CH)
TUBE TECH MACHINERY, Cazzago S. Martino, Bs (I)
TUNGALOY, Kawasaki (J)
TURBO-SEPARATOR, Lichtensteig (CH)
TUSA, Mezzovico (CH)
TYROLIT, Maisach

U

UCAM, Bangalore (IND)
U.F.P., Missaglia, LC (I)
UKF, Berlin
ULMER WERKZEUGSCHLEIFTECHNIK, Ulm-Eisingen
ULTRADIAM, Roanne (F)
UMBRA CUSCINETTI, Foligno PG (I)
UNAMUNO, Placencia (E)
UNIMEX-FORMDRILL, Beringen (B)
UNION CHEMNITZ, Chemnitz

UNION TOOL, Tokyo (J)
UNIOR, Zrece (SLO)
UNISIGN, Panningen (NL)
UNITECH, Chemnitz
URDIAMANT, Sumperk (CZ)
URMA, Ruppertsuil (CH)
US SPECIAL TOOLS, Wipperfürth
UTILIS, Müllheim (CH)
UVA, Bromma (S)
UZAY, Istanbul (TR)

V
VACCARI, Brendola, VI (I)
VARGUS, Nahariya (IL)
V.C.S., Almenno S.Bartolomeo, BG (I)
VDMA, Frankfurt
VEBRO, Andezeno, TO (I)
VERGNANO, Chieri, TO (I)
VERLAG MODERNE INDUSTRIE, Landsberg
VERO INTERNATIONAL, Stroud, Glos. (GB)
VERTEX, Feng Yuan, Taichung Hsien (RC)
VHF CAMFACTURE, Ammerbuch
VICTOR, Taichung (RC)
VIGEL, Borgaro, TO (I)
VISCHER + BOLLI, Lindau
VISION ENGINEERING, Emmering

VMB, Babenhausen
VOGEL, Berlin
VOGEL INDUSTRIE MEDIEN, Würzburg
VOGTLAND, Plauen
VOITH TURBO, Heidenheim
VOITH TURBO H+L, Rutesheim
VOLLMER WERKE, Biberach/Riss
VORTEC, AB Lochem (NL)
VOUMARD, Hauterive/Ne (CH)
VR-LEASING, Eschborn
VSK KENTAVAR, Drjanovo (BG)
VSM, Hannover
VTD, Dresden

W
WAFIOS, Reutlingen
WAGNER MAGNETE, Heimertingen
WAGNER WERKZEUGSYSTEME, Pliezhausen
WALDRICH COBURG, Coburg
WALDRICH SIEGEN, Burbach
WALKER BRAILLON, Montmelian (F)
WALTER, Tübingen
WALTER, Tübingen
WALTER, GOTTHILF, Mühlacker
WALTHER TROWAL, Haan

WANNER, Hants (GB)
WASINO, Komaki City, Aichi (J)
WATERJET ITALIANA, Monza, Mi (I)
WEDCO, Wien (A)
WEICON, Münster
WEIL ENGINEERING, Müllheim
WEILER, Emskirchen
WEINGÄRTNER, Kirchham (A)
WEISS, Schweinfurt
WEISSER, St. Georgen
WELO, Renningen-Malmsheim
WEMA, Schloß Holte-Stukenbrock
WENDEL, Horb-Mühlen
WENDT, Meerbusch
WENZEL, Wiesthal
WERA WERK, Wuppertal
WERKZEUGFABRIK KÖNIGSEE, Königsee
WERKZEUGMASCHINENFABRIK GLAUCHAU, Glauchau
WERTH, Gießen
WESPA, Spangenberg
WESTFALIA SEPARATOR, Oelde
WEXO, Bad Homburg
WEXTEN, Taiping Taichung (RC)
WEY YII, Taichung (RC)
W&F, Großbettlingen

WFL, Linz (A)
WHIZCUT, Helsingborg (S)
WIA, Seoul (ROK)
WIDIA, Essen
WIEDMANN, Deggingen
WIKUS, Spangenberg
WILLEMEN - MACODEL, Bassecourt (CH)
WILSON TOOL, Rodenberg
WINEMA, Bisingen
WINTERTHUR SCHLEIFTECHNIK, Winterthur (CH)
WIRTH, Balzheim
WIRTH ET GRUFFAT, Pringy (F)
WISSNER, Göttingen
WITTE, Bleckede
WITTENSTEIN MOTION CONTROL, Igersheim
WITZIG & FRANK, Offenburg
WMH TOOL GROUP, Schwarzenbach (CH)
WMS SINSHEIM, Sinsheim
WMZ, Schwalmstadt
WNT DEUTSCHLAND, Kempten
WOERNER, Wertheim
WOHLENBERG, Hannover
WOHLHAUPTER, Frickenhausen
WOLF, Brackenheim
WOLF GRUPPE, Bruchmühlbach
WOLFRAMCARB, Castellamonte, TO (I)
WOLLSCHLÄGER, Bochum
WOLTERS, Rendsburg
WTE PRÄZISIONSTECHNIK, Ehrenfriedersdorf
WTO, Ohlsbach
WYLER, Winterthur (CH)
WYSSBROD, Biel (CH)



R Ü C K F A X

VDW - Messeabteilung

Fax +49 69 7411-574

Vor- und Nachname:

Tel. mit Durchwahl:

Firmenname, Anschrift:

.....

.....

.....

Schicken Sie uns bitte unverbindlich die Anmeldeunterlagen.

EMO Hannover 2005

Wir benötigen ca. qm.

Wir haben noch Fragen zur EMO Hannover 2005.
 Bitte rufen Sie uns an.

Ich möchte den ExpoKurier künftig als elektronischen Newsletter per E-Mail beziehen.

E-Mail-Adresse:

X
XUBI, Azkoitia (E)

Y
YAMASA, Kisikkoy / Izmir (TR)
YAMAWA, Tokyo (J)
YAMAZAKI MAZAK, Aichi Pref (J)
YASDA, Okayama (J)
YEA-CHING, Hsin Chuang Taipei (RC)
YEONG CHIN, Taichung (RC)
YESTOOL, Ansan-City (ROK)
YG-1, Incheon (ROK)
YIH CHUAN MACHINERY, Taichung (RC)
YING LIN, Tainan Hsien (RC)
YINSH, Taichung (RC)
YUANG HSIAN, Chang Hua (RC)

Z
ZAYER, Vitoria (Alava) (E)
ZDAS, Zdar nad Sázavou (CZ)
ZECHA, Königsbach-Stein
ZEISS, Oberkochen
ZENIT, Arcore, Mi (I)
ZF FRIEDRICHSHAFEN, Friedrichshafen
ZHUZHOU, Zhuzhou Hunan (VRC)
ZIMMER + KREIM, Brensbach
ZIMMERMANN, F., Denkendorf
ZIPPEL, Neutraubling
ZOLLER, Freiberg am Neckar
ZÜRN, Dußlingen
7-LEADERS, Taichung City (RC)

Stand: 2. Februar 2005

Sie finden das Ausstellerverzeichnis ständig aktualisiert auch unter www.emo-hannover.de. Der Messekatalog und Eintrittskarten können online bestellt werden.

Für Ihren Terminkalender: „Neue Werkzeugmaschinen für die Produktion von morgen“

Symposium auf der EMO Hannover 2005 am 15./16. September 2005

Wie werden wir morgen produzieren? Eine spannende Frage, die Industrie, Politik und Wissenschaft umtreibt. Unternehmen aller Größenordnungen agieren heute in einem sich rasch verändernden wirtschaftlichen Umfeld. Kostendruck, die immer schnellere Ausbreitung neuer Technologien, neue aggressive Wettbewerber am Markt oder die immer dichtere Vernetzung der Weltwirtschaft sind nur einige Schlagworte, die den Problemkreis beschreiben. Deutschland und seine Industrie haben nur eine Chance: Mit Kreativität und gut ausgebildeten Menschen Innovationen zu entwickeln, die den technologischen Vorsprung sichern.

Antworten auf das „wie“ gibt das Symposium „Neue Werkzeugmaschinen für die Produktion von morgen“ auf der EMO Hannover 2005. Im Rahmen dieser Transferveranstaltung werden Ergebnisse aus einem gleichnamigen Forschungsschwerpunkt präsentiert, die rd. 80 Partner aus Industrie und Wissenschaft erarbeitet haben.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert mit diesem Schwerpunkt gezielt techno-

logische und organisatorische Spitzenleistungen rund um die Werkzeugmaschine als Kern der industriellen Produktion. Seitens des Ministeriums stehen dafür rd. 25 Mio. Euro zur Verfügung, die in ähnlicher Höhe von den Industriepartnern aufgestockt werden.

Ein wichtiger Baustein des Projekts ist der Ergebnistransfer, um Synergien zu erzielen. Die EMO Hannover als Treffpunkt der gesamten Fachwelt für die Produktionstechnik sowohl auf Anbieter- wie auf Anwenderseite ist das ideale Forum, um die Forschungsergebnisse einer breiten Fachöffentlichkeit zu präsentieren. Auf dem Programm stehen zwölf Verbundprojekte und ein strategisches Begleitprojekt. Sie decken eine breite Themenpalette ab, die für jeden Hersteller und jeden Anwender von Produktionstechnik etwas zu bieten hat:

WZM20xx:
Entwicklung eines szenariengestützten Analyseinstruments zur Strategieentwicklung

HiDynMolder:
Entwicklung eines hochdynamischen Bearbeitungszentrums für den Mikro- und Präzisionsformenbau

MechaSpeed:
High-Speed-Präzisionsfräschleifzentrum mit integrierter Mechatronik

MICROSTRUCT:
Maschinenentwicklung für die Herstellung großflächiger, funktionell mikrostrukturierter Oberflächen

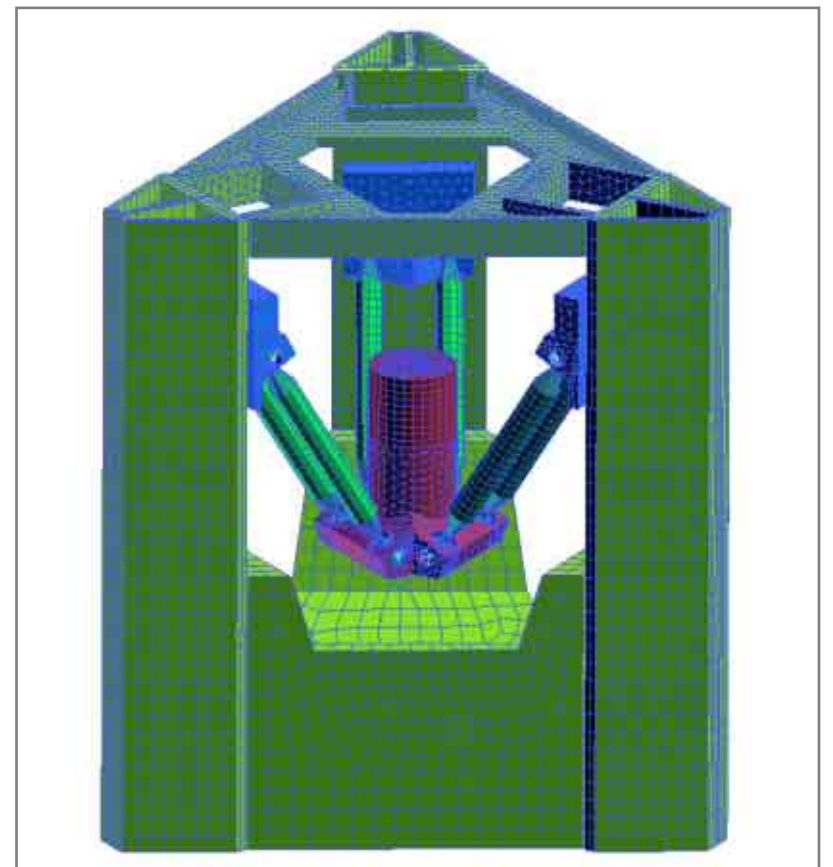
SonicPrecision:
Ultraschallunterstütztes Hartdrehen für die Fertigung von gehärteten Stahlbauteilen

KombiMasch:
Verkürzung der Prozesskette zur Fertigung rotationssymmetrischer Bauteile durch Verfahrenskombination in modular aufgebauten Werkzeugmaschinen

LoeWe:
Lebenszyklus-orientierte Werkzeugmaschine

METEOR:
Mehrtechnologieorientierte rekonfigurierbare Werkzeugmaschinen

SimCAT:
Integration von CA-Techniken zur ganzheitlichen Simulation und Optimierung von Fertigungseinrichtungen vom CAD bis hin zur „Hardware in the Loop“-Simulation



Die Ergebnisse aus den BMBF-Projekten finden unmittelbaren Eingang in F&E der Unternehmen: FEM-Darstellung einer Drehmaschine mit Parallelkinematik aus dem Projekt ELANO, das 2004 beendet wurde. Bild: INDEX-Werke GmbH & Co. KG Hahn & Tessky, Esslingen

SilEnt:
Akustisch optimales Design von Bearbeitungsmaschinen mit hochdynamischer Prozessanregung

ADVOCUT:
Adaptive, vollserielle Werkzeugmaschine mit hochintegriertem mechatronischem Fräsmodule zur HSC-Bearbeitung

HarWeST:
Handhabungsgerechte Werkzeugmaschinen für die künftige Serienfertigung kubischer Teile

POLAR:
Entwicklung und Erprobung einer Werkzeugmaschine für das Laserstrahlpolieren

Das Symposium wird vom Bundesforschungsministerium in Kooperation mit dem VDW ausgerichtet. Die Einladung und das ausführliche Programm gehen Ihnen rechtzeitig zu.

Kontakt:
Dr. Timo Würz
VDW, Forschung und Technik
Tel. +49 (0) 69 756081-17
E-Mail dr.wuerz@vdw.de

Trends in der Technik – Techniken im Trend

Die namhaften Hersteller von Fertigungstechnik aus aller Welt sind fast vollzählig auf der EMO Hannover präsent. Für sie ist die Veranstaltung das bestbesuchte Innovationsforum und damit ein Pflichttermin, um ihren Kunden Kompetenz und technologische Leistungsfähigkeit zu beweisen. Viele Hersteller richten ihre Innovationszyklen eigens auf die Messe hin aus. Nahezu alle Innovationen für die Produktion wurden in der Vergangenheit zuerst auf einer EMO vorgestellt.

Entsprechend ist der EMO-Besuch auch für internationale Kunden aus allen Anwenderindustrien ein Muss. Nirgendwo sonst trifft das internationale Fachpublikum aus Europa, Asien und

Amerika auf diese außerordentliche Konzentration von Neuheiten wie in Hannover. Die Besucher können sich gezielt einen schnellen und umfassenden Überblick verschaffen, denn trotz ihrer Größe ist die EMO Hannover strikt nach Produktgruppen gegliedert. Das erleichtert die Orientierung und macht die Messe zusätzlich attraktiv. Im globalen Wettbewerb geht es vor allem darum, die Verfügbarkeit der Maschinen und ihre Flexibilität zu erhöhen sowie die Fertigungskosten zu senken. Die technische Modernisierung der Produktion ist deshalb eine ständige Herausforderung für alle Industriezweige. Dazu steht ein breites Spektrum an Fertigungstechniken zur Verfügung, die auf der EMO



Die Reinraumtechnik kennzeichnet einen Trend, der für die Zukunft noch beachtliche Potenziale erwarten lässt. Foto: Peter Wolters Surface Technologies GmbH & Co. KG, Rendsburg

Hannover präsentiert werden. Im Folgenden schlagwortartig einige Trends:

Viele Anwender, besonders in den hoch entwickelten Industrieländern, konzentrieren sich auf die Automatisierung. Sie benötigen integrierte Systeme, z. B. Maschinen ausgestattet mit Robotern, Bildverarbeitungssystemen und automatisierten Materialflusssystemen. Zudem sind flexible Maschinenkonzepte

gefragt, die möglichst viele Prozessschritte vereinen sowie schnell umzurüsten und damit für zahlreiche unterschiedliche Produkte einsetzbar sind. Begriffe wie Verfahrensintegration und Rekonfigurierbarkeit werden hierbei insbesondere in den Bereichen mit großen Anwendungen wie der Automobilindustrie genannt.

Auf der anderen Seite ist ein Trend zu beobachten, dass

sich neue Maschinen auf nur ein Verfahren und einen sicheren stabilen Prozess konzentrieren, und das bei überschaubaren Investitionskosten. Ziel ist es, den Funktionsumfang auf technisch hohem Niveau sinnvoll zu begrenzen.

In der Diskussion um künftige Fertigungstechnologien nehmen die Verfahren zur Bearbeitung neuer Werkstoffe, z. B. Faserverbundwerkstoffe und Keramik, breiten Raum ein. Rapid-Prototyping- und Rapid-Tooling-Verfahren erlangen im Bestreben nach immer kürzerer time-to-market bei neuen Produkten zunehmende Bedeutung. Miniaturisierung und Mikroproduktion kennzeichnen ebenfalls Trends, deren Anwendungsgebiete derzeit noch begrenzt erscheinen, für die Zukunft jedoch beachtliche Potenziale erwarten lassen. Das Gleiche gilt für die Reinraumtechnik.



Viele Anwender konzentrieren sich heute auf die Prozessautomatisierung durch integrierte Systeme, z. B. Maschinen ausgestattet mit Robotern, Bildverarbeitungssystemen und automatisierten Materialflusssystemen. Foto: samag Saalfelder Werkzeugmaschinen GmbH, Saalfeld

In beiden Fällen wird die wesentliche Entwicklungsleistung in den nächsten Jahren darin bestehen, diese Technologien für die Anwendung unter industriellen Produktionsbedingungen zu qualifizieren. Bedarf besteht auch für verbesserte integrierte Beschichtungstechnologien.

Gefragt sind zudem nach wie vor Techniken, die Wartung und Service verbessern. Der Einsatz von Sensorik zur Überwachung der Maschinenkomponenten, zum Monitoring und ggf. Korrektur von Werkzeugverschleiß sowie Informations- und Diagnosefunktionen über verschiedene Kommunikationsmedien wie Internet oder Handy seien beispielhaft genannt.

Marketingservice zur EMO Hannover 2005

Werben Sie für den Erfolg Ihrer Messebeteiligung

Für Sie wird die Teilnahme an der EMO Hannover 2005 ein Erfolg, wenn Sie Ihre Zielgruppen erreichen, zahlreiche neue Kontakte knüpfen und die bereits bekannten Kunden möglichst vollzählig auf Ihrem Messestand begrüßen können. Zur Unterstützung Ihres Marketings für die EMO Hannover 2005 bietet der VDW als Organisator der Messe allen Ausstellern ein umfangreiches Werbemittelpaket an.

Vielfach eingesetzt ergänzen sich die PR-Aktivitäten der Aussteller mit denen des VDW. Die überwiegende Mehrheit der EMO-Aussteller beurteilt diese Hilfestellung als sehr nützlich. Viele Besucher folgen außerdem gerne der Einladung zu einer Messe. Deshalb: Je mehr Aussteller sich am Konzept der kooperativen Werbung beteiligen, umso größer ist der Erfolg. Das Werbemittelpaket geht Ihnen in diesen Tagen auf dem Postweg zu.

Im Einzelnen können Sie folgende Materialien nutzen:

- Für Anzeigenwerbung im Vorfeld der Messe: Umfangreiche Zusammenstellung internationaler Zeitschriften, in denen für die EMO geworben wird
- Für Bewerbung Ihrer Teilnahme an der Messe: Umfangreiches Werbemittelangebot vom Geländeplan mit Hinweis auf die Lage Ihres Standes bis hin zu Plakaten, Stickern und Besucherbroschüren für die flächendeckende Verteilung an Ihre Kunden. Bei allen Materialien ist Ihr individueller Absender vorgesehen.
- Für die gezielte Einladung Ihrer Kunden: attraktive Einladungskarten, Gästerausweise, die auch für den öffentlichen Personennahverkehr in Hannover gelten, und Terminplaner

Für alle Fragen rund um das Marketing unterstützt Sie das EMO-Messteam. Alle Informationen rund um das Werbemittelpaket finden Sie auch im Internet unter www.emo-hannover.de im Bereich Ausstellerservice.



Kontakt:
Dr. Fred Steiner,
VDW, Managing Director
EMO Hannover,
Tel. +49 (0) 69 756081-56
E-Mail dr.steiner@vdw.de

Medienservice zur EMO Hannover 2005

Gewinnen Sie das Interesse der Medien, damit Ihr Auftritt ein Erfolg wird

Besucher aus dem In- und Ausland wollen sich bei ihrem EMO-Besuch auf das Wesentliche konzentrieren. Zur Vorbereitung nutzen sie auch die Medien. Deshalb setzen auch Sie die Medien ein, um Ihr Unternehmen und Ihre Produkte noch besser ins Rampenlicht zu rücken und die Besucherströme auf Ihren Stand zu lenken.

Bei Ihrer professionellen Medienarbeit unterstützt Sie der VDW als Veranstalter der EMO Hannover 2005 mit einem umfangreichen Servicepaket. Es wird in diesen Tagen verschickt. Im Einzelnen bieten wir Ihnen:

- die Veröffentlichung eines Presseführers, um den Kontakt zu Ihnen im Vorfeld und während der Messelaufzeit sicherzustellen
- die Veröffentlichung Ihrer Technischen Presse-Information (TPI) im Internet
- die Veröffentlichung der wichtigsten in- und ausländischen Fachzeitschriften für Ihre PR-Aktivitäten
- den EMO-Themendienst aktuell, um die Verbindung zu den tagesaktuellen Medien herzustellen
- Kurzinformationen zur EMO Hannover 2005 für die Information Ihrer lokalen Medien
- Pressefächer im Internet, die Sie anmieten können
- Pressefächer im EMO-Presszentrum, die Sie anmieten können
- Unterstützung bei der Planung Ihrer Pressekonferenz

Bei allen Fragen rund um die Medienarbeit hilft Ihnen das EMO-Presseteam. Alle Informationen zum Medienservice finden Sie auch im Internet unter www.emo-hannover.de im Bereich Ausstellerservice zum Download.

Kontakt:
Sylke Becker,
VDW, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel. +49 (0) 69 756081-33
E-Mail s.becker@vdw.de

Erfolg durch „Marketing Hand in Hand“

Unter den zahllosen Metallbearbeitungsmessen in aller Welt hat die EMO Hannover mit Sicherheit den höchsten Bekanntheitsgrad und ein unerreicht hohes Renommee. Jahrzehntelange Detailarbeit an Qualität und Internationalität haben ihr diese einzigartige Stellung verschafft.

Der VDW hat als Veranstalter über Jahre hinweg die EMO Hannover als das führende Branchenereignis im Bewusstsein der Fachwelt etabliert. Hierzu waren und sind ungezählte Einzelaktivitäten und Maßnahmen erforderlich, die in ihrer Summe den Erfolg der Messe für alle Beteiligten sicherstellen. Die Veranstalter verankern die EMO Hannover im Bewusstsein der Fachleute aus aller Welt und haben als Wirtschaftsverband der Werkzeugmaschinenindustrie dabei die Entwicklung der globalen Märkte und die Bedürfnisse der Produktionstechnik weltweit im Blick.

In über 60 Ländern über alle Kontinente hinweg werden Pressekonferenzen, Präsentationen und andere Auftritte veranstaltet, um auf die EMO Hannover hinzuweisen. Hierbei sprechen die Veranstalter mit wichtigen Produzenten, Abnehmern und Multiplikatoren. Dadurch ist die EMO

Hannover Ausstellern, Besuchern, Organisationen, Ministerien und Reiseveranstaltern weltweit ein Begriff. Die globale, engagierte Berichterstattung in Fach-, Wirtschafts- und Tagespresse sichert der EMO das wichtige publizistische Umfeld.

Europa- und weltweit, fokussiert auf etablierte und sich neu entwickelnde Märkte wirbt der VDW für die Leitmesse der Metallbearbeitung. EMO-Anzeigen erscheinen in maßgeblichen Fachzeitschriften sowie in der Wirtschafts- und Tagespresse in über 150 Ländern der Erde.

Außerdem weiß die gesamte Fachwelt, dass sie sich detailliert über das Gesamtangebot der EMO und das Programm der einzelnen Aussteller per Internet unter www.emo-hannover.de und auf der Messe selbst über das elektronische Besucherführungssystem EBI darüber informieren kann, was auf der EMO Hannover, klar nach Technologiebereichen gegliedert, präsentiert wird.

Dennoch ist dies alles nur die eine Seite der Medaille. Was die EMO Hannover zur absolut führenden Messe der Metallbearbeitung gemacht hat, ist ihr Konzept des koope-

rativen Marketings von Veranstalter und Ausstellern. Während der VDW für den gemeinsamen Erfolg als Veranstalter über Jahre hinweg die EMO Hannover als das führende Branchenereignis etablieren konnte, haben die Aussteller gezielt um ihre Abnehmer geworben. So haben sich die gemeinsamen Aktivitäten von Veranstalter und Ausstellern stets für den gemeinsamen Erfolg der EMO Hannover ergänzt. Hierfür stellt der VDW den Unternehmen Unterlagen zur Verfügung, mit denen sie sich über die weltweiten Werbeaktivitäten informieren können. Dies hilft den Ausstellern, ihre eigenen Werbemaßnahmen zu planen und zu strukturieren. Zusätzlich gibt der VDW seinen Ausstellern Werbematerial an die Hand, mit dem sie effizient an die Bekanntheit der Marke EMO anknüpfen und ihre Kunden zu diesem Branchenereignis einladen können, nach dem Motto: Kooperative Werbung sichert den gemeinsamen Erfolg!

Kontakt:
Dr. Fred Steiner,
VDW, Managing Director
EMO Hannover,
Tel. +49 (0) 69 756081-56
E-Mail dr.steiner@vdw.de

Deutsche Werkzeugmaschinen starten mit Schwung ins neue Geschäftsjahr

Weltkonjunktur treibt die Entwicklung voran

Im deutschen Werkzeugmaschinenbau liefen die Geschäfte 2004 deutlich besser als vor Jahresfrist prognostiziert. Der VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) erwartet ein stattliches Produktionswachstum von voraussichtlich 8 Prozent. Auch für 2005 rechnet der Verband mit weiterem Wachstum von 4 Prozent.

„Die Stimmung im deutschen Werkzeugmaschinenbau ist ausgesprochen gut“, berichtete Carl Martin Welcker, Vorsitzender des VDW, auf der Jahrespressekonferenz des Verbands in Frankfurt am Main. Absolut entspricht die Produktion 2004 einem Volumen von 9,8 Mrd. Euro. Bisher sei nur im Ausnahmejahr 2001 mehr produziert worden, so Welcker.

Zwar liefen im ersten Halbjahr 2004 Ausland und Inland entgegen allen Erwartungen gleich gut. Jedoch: „Im Gesamtjahr 2004 wurden Nachfrage und Produktion eindeutig vom Ausland getrieben“, sagte Welcker.

Die Aufträge legten um 19 Prozent auf 9,7 Mrd. Euro zu. Trotz des starken Euro stiegen die Auslandsbestellungen binnen Jahresfrist um fast ein Viertel, während inländische Abnehmer „nur“ 11 Prozent mehr orderten. Der Volumenunterschied von über 2 Mrd. Euro zeigt, dass die Erholung im Inland aus einem tiefen Tal startet.

Der deutsche Werkzeugmaschinenbau verkauft 60 Prozent seiner Maschinen jenseits der Grenzen. 2004 stiegen die Ausfuhren um 10 Prozent auf nahezu 5,5 Mrd. Euro, der Inlandsabsatz um 4 Prozent auf 3,7 Mrd. Euro.

Allen voran sorgte der Boommarkt China für gute Geschäfte. Die Volksrepublik steht für 17 Prozent der Auslandsnachfrage und 13 Prozent des Gesamtexports. Das Exportvolumen hat sich innerhalb der vergangenen vier Jahre verdreifacht. Ganz knapp dahinter folgen die Vereinigten Staaten als zweitgrößter Kunde. Sie waren über lange Jahre hinweg der wichtigste Abnehmer deutscher Werkzeugmaschinen. Seit Beginn dieses Jahrzehnts schrumpften die Ausfuhren jedoch um ein Drittel aufgrund struktureller Marktveränderungen innerhalb der USA und verstärkter Auslandsinvestitionen der US-Industrie. 2004 sind sie erstmals wieder gestiegen.

Bemerkenswert sei, dass sich Japan als Kunde sehr gut entwickelt habe, berichtete Welcker. Japan sei zwar einer der größten Märkte weltweit, gelte aber auch als einer der schwierigsten. Die Japaner setzen in der Regel auf ihre eigene Fertigungstechnologie. Entsprechend gehen weniger als 2 Prozent der deutschen Ausfuhren nach Nippon. „Bei sehr anspruchsvollen Technologien allerdings, auf die sich deutsche Anbieter besonders spezialisiert haben, sind unsere Produkte in Japan geschätzt und gefragt“, so Welcker.

In Deutschland wird die Werkzeugmaschinenproduktion auch 2005 weiter steigen.

Hohe Auslastung sorgt für gute Beschäftigung – Beschäftigungsaufbau kaum zu erwarten

Die Kapazitätsauslastung lag im Durchschnitt 2004 bei 89 Prozent. Damit ist die Branche gut beschäftigt. Der Auftragsbestand betrug 6,2 Monate und lag damit etwas unter Vorjahresniveau. Hier ist noch viel Potenzial, zieht man die Höchstwerte vergangener Konjunkturzyklen zum Vergleich heran. „Andererseits haben sich die technischen Durchlaufzeiten deutlich verringert, so dass man nur noch sehr eingeschränkt vergleichen kann“, gab Welcker zu Protokoll.

Die Beschäftigung lag 2004 im Durchschnitt bei 65 000 Mitarbeitern und damit 3 Prozent oder knapp 1 900 Personen unter Vorjahr. Zwar war der Tiefpunkt im August überschritten. „Jedoch ist mit Beschäftigungsaufbau, wenn

überhaupt, nur sehr langsam zu rechnen“, prognostizierte Welcker. Die Erfahrungen der jüngeren Vergangenheit zeigten, dass Auftragsspitzen im extrem konjunkturabhängigen Werkzeugmaschinengeschäft vorrangig über Arbeitszeitkonten und mit Leiharbeitskräften bewältigt werden.

Deutsche Werkzeugmaschinen international gut positioniert

Auf dem Weltmarkt konnte Deutschland seine Stellung als Vizeweltmeister mit einem Marktanteil von 20 Prozent hinter Japan konkurrenzlos behaupten. In Euro gerechnet stieg die deutsche Produktion um 8 Prozent (hier ohne Teile und Zubehör), während sie im Weltmaßstab nach erster VDW-Schätzung um 12 Prozent auf 37 Mrd. Euro bzw. sogar um 23 Prozent auf 45 Mrd. US-Dollar zulegte. Überproportionales Wachstum fand auch hier eindeutig in Asien, d. h. Taiwan, China und Japan, statt. Die Amerikaner verbuchten ausgehend von einer historischen Talsohle ebenfalls wieder kräftige Produktionssteigerungen.

Perspektive 2005: Im Ausland spielt die Musik

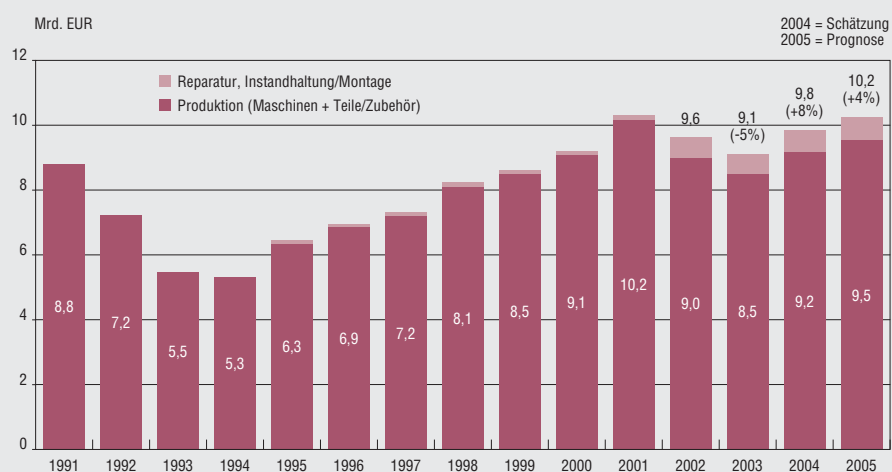
Auf der Basis der guten Ergebnisse 2004 startet der deutsche Werkzeugmaschinenbau mit Schwung in das neue Geschäftsjahr. Der Werkzeugmaschinenbau wird auch 2005 vornehmlich durch die Entwicklungen der Weltwirtschaft geprägt sein. Hier wird zwar gemeinhin von nachlassender Schubkraft

gesprochen. Die Perspektiven in den einzelnen Auslandsmärkten sind jedoch so schlecht nicht.

In den USA dürfte der Höhepunkt in diesem Konjunkturzyklus zwar überschritten sein. Dennoch muss der US-Straßenfahrzeugbau unstrittig weiterhin in kostensenkende Fertigungstechnologie investieren, schon allein, um seine Marktanteile zu stabilisieren. Japan und China dürften Trumpfkarten bleiben. In den von der Flutkatastrophe arg gebeutelten Ländern Südasiens wird gemeinhin nicht von langfristig negativen Folgen für die Wirtschaft ausgegangen. Die Volkswirtschaften Südamerikas festigen sich unter Führung Brasiliens weiter und bauen ihre Industriekapazitäten wieder nennenswert aus. In Mittel- und Osteuropa tritt an die Stelle des Industrieaufbaus nunmehr die Kapazitätserweiterung. Als Konsequenz der weiterhin positiven weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen wird die Investitionsbereitschaft auch in den exportorientierten Ländern Westeuropas allmählich gestärkt.

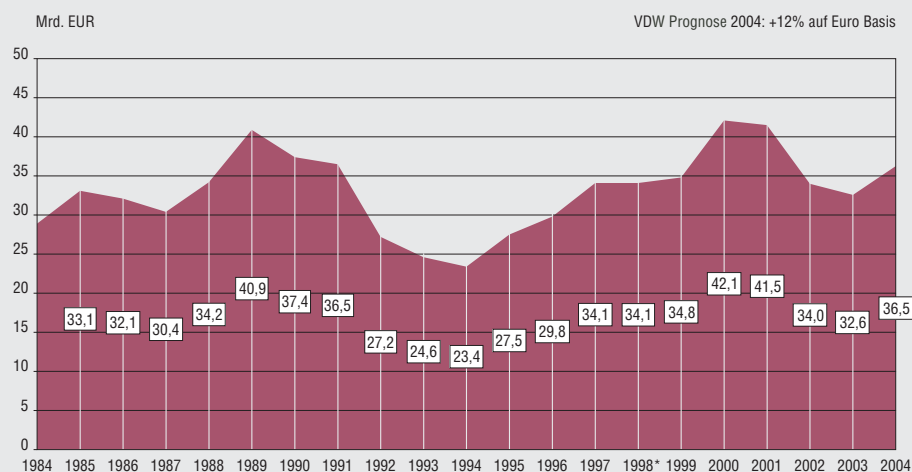
Dieses alles zusammengekommen, sieht der VDW sehr gute Chancen, 2005 ein weiteres Produktionswachstum von 4 Prozent zu realisieren.

Wzm-Produktion Deutschland
Wachstum setzt sich in 2005 fort



Hinweis: ab 1995 Erfassung von Montagen, ab 2002 zusätzlich von Reparaturen/Instandhaltung
Quelle: Statistisches Bundesamt, VDMA, VDW

Welt-Werkzeugmaschinenproduktion
Anstieg erwartet



Anm.: ohne Teile und Zubehör; 2003 = VDW Schätzung / 2004 = VDW Prognose
Quelle: VDW

Für die Weltwerkzeugmaschinenproduktion rechnet der VDW mit einem weiteren Anstieg von 12 Prozent für das laufende Jahr.

Lebhafte Konjunktur für Präzisionswerkzeuge

Die deutsche Präzisionswerkzeugindustrie verbuchte 2004 über 6 Prozent mehr Aufträge als im Jahr zuvor und erzielte einen Gesamtumsatz von rd. 8 Mrd. Euro. Unverändert hält die Branche damit einen Anteil von etwa 7 Prozent am Gesamtumsatz des Maschinenbaus.

Die einzelnen Produktgruppen trugen sehr unterschiedlich zum Gesamtergebnis bei: Zerspanwerkzeuge und Spannwerkzeuge verzeichneten gegenüber 2003 ordentliche Zuwächse im Auftragseingang. Dabei übertrafen die Spannwerkzeuge mit einer Steigerung von 13 Prozent die Zerspanwerkzeuge sogar noch um 3 Prozentpunkte. In diesem Segment ist ein deutlicher positiver Trend im letzten Quartal 2004 erkennbar. Auch die Fertigungs-, Mess- und Prüftechnik legte mit einem Auftragsplus von 8 Prozent und einer Umsatzsteigerung von 6 Prozent im vergangenen Jahr beträchtlich zu. Damit konnte diese Teilbranche an den langjährigen positiven Trend anknüpfen.

Anders erging es der deutschen Werkzeugbauindustrie. Sie war im vergangenen Jahr mit schleppender Nachfrage konfrontiert und musste daher ein Minus von 4 Prozent bei den Auftragseingängen gegenüber 2003 hinnehmen. Auch die Umsätze tendierten rd. 4,5 Prozent schwächer als im Vorjahr.

Die positive Entwicklung bei den Auftragseingängen aus dem Ausland belegt, dass deutsche Präzisionswerkzeuge auch 2004 weltweit sehr gefragt waren. Mit einer Steigerung um über 6,5 Prozent gegenüber 2003 konnten die deutschen Hersteller ihren Vorsprung ausbauen und wurden mit einem Welthandelsanteil von über 22 Prozent Exportweltmeister vor Japan mit nur noch 17 Prozent.

Der Exportanteil an der deutschen Produktion von Präzisionswerkzeugen stieg 2004 auf eine neue Rekordmarke von 52 Prozent. Die wichtigsten Absatzmärkte USA, Frankreich und Italien entwickelten sich dynamisch. So

stiegen die deutschen Exporte in die USA um 19 Prozent, nach Frankreich um 9 Prozent, und nach Italien um 7 Prozent. China rückte auf Rang 10 vor, mit einem Plus von 57 Prozent. Demgegenüber sanken jedoch die Lieferungen in die neuen EU-Mitgliedsstaaten um 11 Prozent.

Deutlich weniger Dynamik als der Export zeigte leider die Inlandsnachfrage mit einem Gesamtjahresplus von nur 2 Prozent, wengleich auch

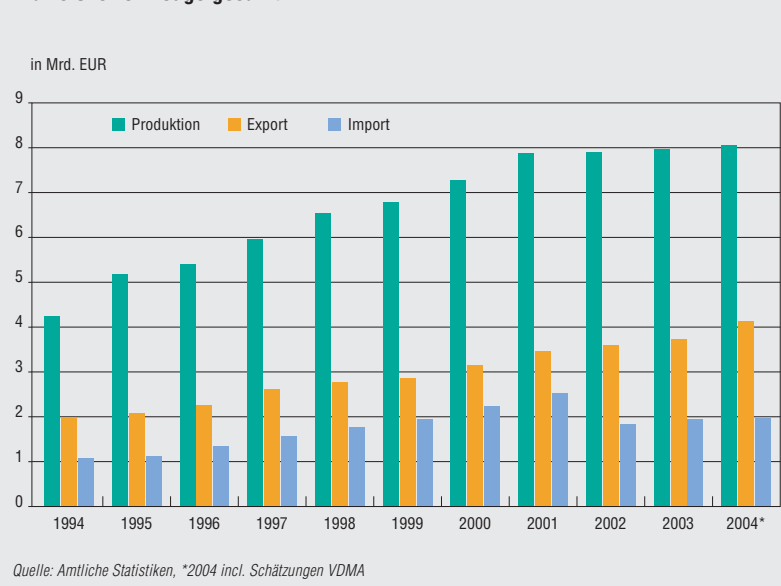
hier eine positive Tendenz im vierten Quartal 2004 zu verzeichnen war. Insgesamt hielten die Importe das Niveau von 2003. Die ausländischen Hersteller von Präzisionswerkzeugen waren – wohl auch aufgrund der Entwicklung des Eurowechsellkurses gegenüber dem US-Dollar – von der deutschen Nachfrageschwäche unterschiedlich stark betroffen. Beispielsweise verzeichneten die beiden größten Lieferländer Schweiz und Japan einen Zuwachs von

12 Prozent. Demgegenüber sanken die Importe aus dem drittgrößten Lieferland Italien um 6 Prozent. Die Lieferungen aus den neuen EU-Ländern gingen sogar um 14 Prozent zurück.

Positive Erwartungen für 2005

Die Präzisionswerkzeugindustrie erwartet eine dynamische Nachfrage bis weit in das Jahr 2005 hinein. Denn einige zurückgestellte Investitionen dürften wohl in diesem Jahr nachgeholt werden. Zusätzlich verspricht sich die Branche eine Nachfragebelebung durch die Weltleitmesse EMO Hannover 2005. Dort stellen die Präzisionswerkzeuge auch in diesem Jahr wieder die zweitgrößte Ausstellergruppe nach den Werkzeugmaschinen. Insgesamt besteht daher für das Jahr 2005 abermals die begründete Hoffnung auf eine Umsatzsteigerung von 4 Prozent.

Produktion und Aussenhandel Präzisionswerkzeuge gesamt



Kontakt:
Alfred Graf Zedtwitz,
Fachverband Präzisionswerkzeuge im VDMA,
Tel. +49 (0) 69 6603-1269
E-Mail alfred.zedtwitz@vdma.org

Investitionsstau in Deutschland löst sich auf

Die Konjunkturforscher sehen dem weiteren Jahresverlauf mit gemischten Gefühlen entgegen. Die deutschen Unternehmen sind dagegen insgesamt optimistisch und wollen unterm Strich mehr investieren als 2004. Allerdings hat nur ein Teil der Firmen dabei das vorrangige Ziel, seine Kapazitäten zu erweitern. Vielen geht es in erster Linie darum, ihre Anlagen zu modernisieren und die Produktionskosten zu senken.

Aus der Perspektive der Betriebe sind die Aussichten für steigende Investitionen gar nicht schlecht – ungeachtet möglicher Stolpersteine in Form hoher Ölpreise und der Euro-Aufwertung. Diese Schlussfolgerung lässt jedenfalls die jüngste Herbstumfrage des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) zu. Danach bilden erstmals seit der ersten gesamtdeutschen Befragung im Jahr 2002 diejenigen Unternehmen mit 27 Prozent eine rela-

tive Mehrheit, die ihre Investitionsbudgets in diesem Jahr ausweiten wollen. Dagegen werden voraussichtlich nur 23 Prozent der Firmen weniger Geld in neue Anlagen und Geschäftsgebäude stecken als 2004. Besonders zuversichtlich zeigen sich in der IW-Um-



Mehr Unternehmen wollen im laufenden Jahr ihre Investitionsbudgets ausweiten, ergab eine aktuelle Umfrage des Instituts der deutschen Wirtschaft. Bild: vario-press

frage die westdeutschen Investitions- und Vorleistungsgüterhersteller, von denen ein knappes Drittel mehr neue Anschaffungen plant.

Die Motivation für Investitionen ist jedoch höchst unterschiedlich gelagert.

Modernisierung. Als eines der wichtigsten Motive geben die Unternehmen in West- und Ostdeutschland an, nach dem Investitionsstau der vergangenen Jahre z. B. ihren Maschinenpark wieder auf den neuesten Stand der Technik bringen zu wollen.

Kostensenkung. In den alten Bundesländern ist allerdings das Kostenargument noch ausschlaggebender. Fast zwei von drei Unternehmen werden 2005 vornehmlich investieren, um günstiger produzieren zu können. Jenseits der Elbe gilt dies immerhin für jeden zweiten Betrieb. All diesen Firmen dürfte entgegenkommen, dass die Arbeitskostenbelastung zuletzt – z. B. durch flexiblere Arbeitszeiten – etwas geringer geworden ist. Diese Entwicklung ist im Westen für knapp 30 Prozent und im Osten für gut 20 Pro-

zent der Betriebe ein entscheidender Investitionsanreiz.

Kapazitätserweiterung und Absatzsteigerung. Zu den Kennzeichen eines gefestigten wirtschaftlichen Aufschwungs gehört es, dass die Nachfrage aus dem In- und Ausland wächst und die Unternehmen daraufhin ihre Produktionsmöglichkeiten erweitern. Diesbezüglich stimmt die IW-Umfrage durchaus hoffnungsvoll:

Zwei von fünf Unternehmen in West- wie in Ostdeutschland investieren in diesem Jahr in neue Kapazitäten.

Ganz explizit nehmen zudem etwa 20 Prozent aller Befragten die besseren Absatzerwartungen als Investitionsmotiv – wobei für die Firmen die Impulse aus dem Inlandsgeschäft sogar etwas wichtiger sind als jene aus dem Export.

Impressum

Herausgeber:
VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken)
Frankfurt am Main

EMO Kontakt
Dr. Fred Steiner
Tel. +49 (0) 69 756081-56
E-Mail dr.steiner@vdw.de
www.emo-hannover.de

Redaktion
Sylke Becker, VDW, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 (0) 69 756081-33
E-Mail s.becker@vdw.de
www.vdw.de

Layout
dfg – Dornauf Foto & Graphik
E-Mail dfg@dornauf.de

Herstellung
W. Zertani, Druckerei und Verlag, Bremen
E-Mail info@zertani.de